

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Sonntag den 1. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Ein Sommernachtstraum

Von **William Shakespeare**

Deutsch von **August Wilhelm von Schlegel** — Musik von **Ludwig Maurid**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbilder: **Gustav von Manter**

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brumar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Maria Lufnigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander } Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius } Hermia	Paul Hubschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Olly Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostrate, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Valerie Rückert
Buck, ein Elfe	Karl Skraup
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenflicker	Robert Horst
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Bröckl
Schlucker, der Schneider	Lars Doddenhof
Schnock, der Schreiner	Benno Smytt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Thisbe	Robert Horst
Wand	Ernst Bröckl
Mondschein	Lars Doddenhof
Löwe	Benno Smytt

Rollen in dem Zwischenspiel,
das von den Rüpeln vor-
gestellt wird

Elfen, Jagdgefolge, Diener

Musikalische Leitung: **Ludwig Maurid**

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild:
Ankleideraum der Rüpel im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Montag den 2. Januar. Anfang 20 Uhr: **Die Fahne.** **Max Paulsen** als Gast

Dienstag den 3. Januar. Anfang 20 Uhr: **Robinson soll nicht sterben**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Mittwoch den 4. Januar. Anfang 20 Uhr: **Der Schneider treibt den Teufel aus**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Donnerstag den 5. Januar. Anfang 20 Uhr: **Ein Sommernachtstraum**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

S. 712 126865

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 2. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Max Paulsen als Gast

Die Fahne

Ein Schauspiel in fünf Akten von Otto Emmerich Groh

Inszenierung: Erhard Siebel

Bühnenbilder: Heinz Selmdach

Der Gouverneur	Max Paulsen a. G.
Maria Wertonen, seine Gattin	Valerie Rückert
Ebba, ihre Schwester	Maria Luffnigg
Der Senatspräsident Lönnrot	Robert Balberg
Der Polizeipräsident	Benno Smytt
Der Brigadier	Franz Tamele
Der Regimentskommandeur	Hans Frank
Senator Ersko	Egon v. Jordan
Konsul Johansen	Eduard Spieß
Major Wronski	Herbert Brunar
Hauptmann Edgren	Harry Nestor
Leutnant Kalminen	Paul Hubschmid
Leutnant Runeberg	Wilhelm Otto Fischer
Ein Diener	Wilhelm Eichra

Offiziere, Gäste, Soldaten, Diener
Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Dienstag	den 3. Januar.	Anfang 20 Uhr: Robinson soll nicht sterben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 4. Januar.	Anfang 20 Uhr: Der Schneider treibt den Teufel aus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 6. Januar.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 7. Januar.	Anfang 20 Uhr: Einen Zug will er sich machen Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 8. Januar.	Nachmittags 16 Uhr: Einen Zug will er sich machen Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Samstag den 7. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Einen Zug will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Musikalische Bearbeitung von **Alexander Steinbrecher**

Spielleitung: **Kurt von Lessen**

Bühnenbilder und Kostüme: **Alfred Kunz**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	Robert Balberg
Marie, dessen Nichte und Mündel	Oly Holzmann
Weinberl, Handlungsdiener	Kurt von Lessen
Christopherl, Lehrlinge	Leon Epp
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Else Föry
Melchior, ein vazierender Hausknecht	Karl Kneidinger
August Sonders	Otto Wilhelm Fischer
Hupfer, ein Schneidermeister	Franz Pokorny
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in Wien	Louise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe	Eva Maria Duhan
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Hansi Kurz
Brunniger, Kaufmann	Eduard Spieß
Philippine, Putzmakerin	Jutta Bornemann
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Lisl Kinateder
Ein Hausmeister	Wilhelm Sichra
Ein Lohnkutscher	Eduard Raugner
Ein Wächter	Benno Smytt
Rab, ein Gauner	Theo Frisch-Gerlach
Erster Kellner	Franz Pokorny
Zweiter Kellner	Otto Altendorfer

Musikalische Leitung: **Ludwig Maurid**

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Öffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Sonntag	den 8. Januar.	Nachmittags 16 Uhr: Einen Zug will er sich machen Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 9. Januar.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 10. Januar.	Anfang 20 Uhr: Die Fahne. Max Paulsen als Gast Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 11. Januar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 12. Januar.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Montag den 9. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Liebe ist zollfrei

Lustspiel in drei Akten von Fritz Gottwald

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Frey

Finanzminister Dr. Hammer	Robert Balberg
Hilde	Balerie Rückert
Sektionsrat Baron Mucki Reiberg-Schlumbach	Egon von Jordan
Hans Herwig	Curd Jürgens
Sektionschef Dr. Haselmeier	Eduard Spieß
Anton Bachinger	Karl Straup
Ferdinand Hofer } Zollbeamte in Feldkirch	Robert Horfy
Franz Wenger }	Benno Smytt
Fräulein Auguste Bolte, Lehrerin	Alexandra Hermann
Ein Schweizer Bauernbursch	Paul Hubtschmid
Ein Fräulein	Tutta Bornemann
Ein Gendarm	Eduard Kaugner
Ein Bauer	Wilhelm Eichra
Signora Spoletti	Eva Maria Duhan
Poldi Meier, Bahnhoffriseurin	Anni Horfy
Dr. Schiller, Ministerialsekretär	Leon Epp
Betty, Haushälterin	Else Förty
Sedlacek, Diener im Ministerium	Konrad Streda

Erster Akt spielt im Zollamt in Feldkirch — Zweiter Akt spielt im Ministerium in Wien
— Dritter Akt spielt in der Villa des Ministers — Zeit: 1932

Regie von Penizek & Rainer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Dienstag	den 10. Januar.	Anfang 20 Uhr: Die Fahne. Max Paulsen als Gast Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 11. Januar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 12. Januar.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 13. Januar.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: DER KRAMPUS. Lustspiel in 3 Akten Hermann Bahr. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 14. Januar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum
Sonntag	den 15. Januar.	Nachmittags 16 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Einen Zug will er sich machen Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Sageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

13. 1. 39

Der Krampus

(Der Herr Hofrat)

Luftspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasio Ritter von Negrelli	Kurt v. Ceffen
Leopold Ritter von Föderl	Philipp v. Jeska
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smytt
Die Generalin von Matt	Annie Hofrat a. G.
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubtschmid
Frau von Wurz	Else Förty
Aurelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lisette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Haschka	Leon Epp
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horchy
Das Fräulein von Paradies	Jutta Bornemann
Kilian	Karl Skraup
Ein Lakai	Wilhelm Sidra
Der Friseur	Norbert Köhringer
Ober	Ernst Pröckl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inszenierung: Philipp von Jeska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr 30

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger



Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 16. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER KRAMPUS

(Der Herr Hofrat)

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasius Ritter von Negrelli	Kurt v. Lessen
Leopold Ritter von Föderl	Leon Epp
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smytt
Die Generalin von Matt	Annie Kosar a. G.
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubtschmid
Frau von Wurz	Else Förj
Aurelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lisette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Haschka	Theo Fischer-Gerlach
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horst
Das Fräulein von Paradies	Jutta Bornemann
Kilian	Karl Straup
Ein Lakai	Wilhelm Eichra
Der Friseur	Norbert Rohringer
Ober	Ernst Prödl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inszenierung: Philipp von Teska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Dienstag	den 17. Januar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 18. Januar.	Anfang 20 Uhr: Die Fahne. Max Paulsen als Gast Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 19. Januar.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 20. Januar.	Anfang 20 Uhr: Die Fahne. Letztes Auftreten von Max Paulsen Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
Samstag	den 21. Januar.	Nachmittags 16 Uhr: Ein Sommernachtstraum Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf Abends 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 22. Januar.	Nachmittags 16 Uhr: Der Schneider treibt den Teufel aus Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 22. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF. Ein Sommernachtstraum

Von William Shakespeare

Deutsch von August Wilhelm von Schlegel — Musik von Ludwig Mauria

Inszenierung: Walter Ullmann

Bühnenbilder: Gustav von Manter

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brunar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Maria Lufnigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander } Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius } Hermia	Paul Huberschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Olly Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Valerie Rückert
Buck, ein Elfe	Lars Doddenhof
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenflicker	Robert Horfy
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Pröckl
Schlucker, der Schneider	Theo Frisch-Gerlach
Schnock, der Schreiner	Benno Smytt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Thisbe	Robert Horfy
Wand	Ernst Pröckl
Mondschein	Theo Frisch-Gerlach
Löwe	Benno Smytt

Elfen, Jagdgefolge, Diener

Musikalische Leitung: Ludwig Mauria

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild: Ankleideraum der Rüpeln im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 23 Uhr

Montag	den 23. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 24. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 25. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Der Schneider treibt den Teufel aus
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 26. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 23. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER KRAMPUS

(Der Herr Hofrat)

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasius Ritter von Negrelli	Kurt v. Lessen
Leopold Ritter von Förderl	Leon Epp
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smgtt
Die Generalin von Matt	Annie Rosar a. G.
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubschmid
Frau von Würz	Else Förj
Aurelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lifette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Haschka	Theo Fischer-Gerlach
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horly
Das Fräulein von Paradies	Tutta Bornemann
Kilian	Karl Straup
Ein Lakai	Wilhelm Sidra
Der Friseur	Hasi Knotek
Ober	Ernst Bröckl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inszenierung: Philipp von Zeska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Dienstag	den 24. Januar.	Anfang 20 Uhr:	Ein Sommernachtstraum
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 25. Januar.	Anfang 20 Uhr:	Der Schneider treibt den Teufel aus
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 26. Januar.	Anfang 20 Uhr:	Der Krampus
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 27. Januar.	Anfang 20 Uhr:	Erstaufführung: DER TRAUM EIN LEBEN
			Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 28. Januar.	Anfang 20 Uhr:	Der Traum ein Leben
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 29. Januar.	Nachmittags 16 Uhr:	Ein Sommernachtstraum
			Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Abends 20 Uhr:	Der Krampus
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 29. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER KRAMPUS

(Der Herr Hofrat)

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasius Ritter von Negrelli	Kurt v. Lesfen
Leopold Ritter von Förderl	Leon Epp
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smytt
Die Generalin von Matt	Annie Kosar a. G.
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubschmid
Frau von Wurz	Else Förj
Murelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lisette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Haschka	Theo Fischer-Gerlach
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horky
Das Fräulein von Paradies	Jutta Bornemann
Kilian	Karl Straup
Ein Lakai	Wilhelm Sichra
Der Friseur	Hasi Knotek
Ober	Ernst Bröckl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inzenierung: Philipp von Jeska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Montag	den 30. Januar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 31. Januar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 1. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 2. Februar.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 3. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 4. Februar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 5. Februar.	Nachmittags 16 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 6. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Schneider treibt den Teufel aus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 29. Januar 1938

NACHMITTAGS 16 UHR

Öffentliche Nachmittags-Vorstellung

Ein Sommernachtstraum

Von William Shakespeare

Deutsch von August Wilhelm von Schlegel — Musik von Ludwig Mauria

Inszenierung: Walter Ullmann

Bühnenbilder: Gustav von Manter

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brunar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt . . .	Maria Luznigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander } Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius } Hermia	Paul Hubschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Olly Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus .	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Valerie Rückert
Buck, ein Elfe	Lars Doddenhof
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenflicker	Robert Horfy
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Pröckl
Schlucker, der Schneider	Theo Frisch-Gerlach
Schnock, der Schreiner	Benno Smjtt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Thise	Robert Horfy
Wand	Ernst Pröckl
Mondschein	Theo Frisch-Gerlach
Löwe	Benno Smjtt

Elfen, Jagdgesolge, Diener

Musikalische Leitung: Ludwig Mauria

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild: Ankleideraum der Rüpel im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Anfang 16 Uhr

Ende gegen 19 Uhr

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 30. Januar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Ein Sommernachtstraum

Von **William Shakespeare**

Deutsch von August Wilhelm von Schlegel — Musik von Ludwig Maurid

Inszenierung: **Walter Allmann**

Bühnenbilder: **Gustav von Manter**

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brunar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Maria Lufnigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander } Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius } Hermia	Paul Huberschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Illy Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Balerie Rückert
Puck, ein Elfe	Lars Doddenhof
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenflicker	Robert Horky
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Bröckl
Schlucker, der Schneider	Theo Frisch-Gerlach
Schnock, der Schreiner	Benno Smytt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Thisbe	Robert Horky
Wand	Ernst Bröckl
Mondschein	Theo Frisch-Gerlach
Löwe	Benno Smytt

Elfen, Jagdgefolge, Diener

Musikalische Leitung: **Ludwig Maurid**

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild: Ankleideraum der Rüpel im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 23 Uhr

Dienstag den 31. Januar. Anfang 20 Uhr: **Der Traum ein Leben**

Mittwoch den 1. Februar. Anfang 20 Uhr: **Der Krampus**

Donnerstag den 2. Februar. Anfang 20 Uhr: **Siebe ist zollfrei**

Freitag den 3. Februar. Anfang 20 Uhr: **Der Traum ein Leben**

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Donnerstag den 2. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Liebe ist zollfrei

Lustspiel in drei Akten von Fritz Gottwald

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Fren

Finanzminister Dr. Hammer	Robert Balberg
Hilbe	Valerie Rückert
Sektionsrat Baron Mucki Reiberg-Schlumbach	Egon von Jordan
Hans Herwig	Curd Bürgens
Sektionschef Dr. Haselmeier	Eduard Spieß
Anton Bachinger } Zollbeamte in Feldkirch	Karl Straup
Ferdinand Hofer }	Robert Horst
Franz Wenger }	Benno Smjtt
Fräulein Auguste Bolte, Lehrerin	Alexandra Hermann
Ein Schweizer Bauernbursch	Paul Hubschmid
Ein Fräulein	Jutta Bornemann
Ein Gendarm	Eduard Raugner
Ein Bauer	Wilhelm Sichra
Signora Spoletti	Eva Maria Duhan
Poldi Meier, Bahnhoffriseurin	Anni Horst
Dr. Schiller, Ministerialsekretär	Leon Epp
Betty, Haushälterin	Else Förny
Sedlaczek, Diener im Ministerium	Konrad Streda

Erster Akt spielt im Zollamt in Feldkirch — Zweiter Akt spielt im Ministerium in Wien
— Dritter Akt spielt in der Villa des Ministers — Zeit: 1932

Pelze von Penizel & Rainer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

Freitag	den 3. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 4. Februar.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 5. Februar.	Nachmittags 16 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 6. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Schneider treibt den Teufel aus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 7. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. Februar.	Anfang 20 Uhr: Uraufführung: REMASURI Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 5. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER KRAMPUS

(Der Herr Hofrat)

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasius Ritter von Negrelli	Kurt v. Lessen
Leopold Ritter von Förderl	Leon Epp
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smytt
Die Generalin von Matt	Annie Rosar a. G.
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubtschmid
Frau von Wurz	Else Förty
Aurelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lisette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Hascha	Theo Fischer-Gerlach
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horly
Das Fräulein von Paradies	Sutta Bornemann
Kilian	Karl Straup
Ein Lafai	Wilhelm Sichra
Der Friseur	Hasi Knotek
Ober :	Ernst Bröckl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inszenierung: Philipp von Zeska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Montag	den 6. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Schneider treibt den Teufel aus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 7. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. Februar.	Anfang 20 Uhr: Uraufführung: REMASURI Eine verrückte Begebenheit nach Lernet-Holenta von Hans Adler Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf
Donnerstag	den 9. Februar.	Anfang 20 Uhr: Siebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 10. Februar.	Anfang 20 Uhr: Remasuri Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 11. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. Februar.	Vormittags 11 Uhr: KdF. Veranstaltung Kreis VIII Nachmittags 16 Uhr: Siebe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 6. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Schneider treibt den Teufel aus

Komödie in drei Akten von Juliane Kay

Inszenierung: Kurt von Lessen

Bühnenbilder: Max Fren

Konrad Barthels, Schneider	Erhard Siedel
Lieschen, dessen Frau	Paula Pfluger
Ludwig Siemer	Adolf Nebel
Anna Krause, Büroangestellte	Lotte Koch
Franz Barthels	Kurt v. Lessen
Fanny, dessen Frau	Hansi Kurz
Erna, deren Tochter	Oly Holzmann
Neumüller	Lars Doddenhof

Ort der Handlung: Berlin

Zeit: Gegenwart

Die technische Einrichtung stammt von Inspektor Franz Unger

Lederwaren der Firma Alligator, Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Dienstag	den 7. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. Februar	Anfang 20 Uhr: Uraufführung: REMASURI Eine verrückte Begebenheit nach Lernet-Holenia von Hans Adler Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf
Donnerstag	den 9. Februar.	Anfang 20 Uhr: Siehe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 10. Februar.	Anfang 20 Uhr: Remasuri Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 11. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. Februar.	Vormittags 11 Uhr: KdF. Veranstaltung Kreis VIII Nachmittags 16 Uhr: Siehe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Sageskaffe** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihz

Sonntag den 12. Februar 1938

NACHMITTAGS 16 UHR

Öffentliche Nachmittags-Vorstellung

Liebe ist zollfrei

Lustspiel in drei Akten von Fritz Gottwald

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Freny

Finanzminister Dr. Hammer	Robert Balberg
Hilbe	Valerie Rückert
Sektionsrat Baron Mucki Reizberg-Schlumbach	Egon von Jordan
Hans Herwig	Curd Jürgens
Sektionschef Dr. Haselmeier	Eduard Spieß
Anton Bachinger } Zollbeamte in Feldkirch	Karl Kraup
Ferdinand Hofer }	Robert Horly
Franz Wenger }	Benno Smytt
Fräulein Auguste Bolte, Lehrerin	Alexandra Hermann
Ein Schweizer Bauernbursch	Paul Hubtschmid
Ein Fräulein	Jutta Bornemann
Ein Gendarm	Eduard Raugner
Ein Bauer	Wilhelm Sichra
Signora Spoletti	Eva Maria Duhan
Poldi Meier, Bahnhofrisaurin	Anni Horly
Dr. Schiller, Ministerialsekretär	Leon Epp
Betty, Haushälterin	Elsa Förny
Sedlaczek, Diener im Ministerium	Konrad Streda

Erster Akt spielt im Zollamt in Feldkirch — Zweiter Akt spielt im Ministerium in Wien
— Dritter Akt spielt in der Villa des Ministers — Zeit: 1932

Belze von Penizek & Rainer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 16 Uhr

Ende 18.15 Uhr

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 12. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Ein Sommernachtstraum

Von **William Shakespeare**

Deutsch von **August Wilhelm von Schlegel** — Musik von **Ludwig Mauria**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbilder: **Gustav von Manter**

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brunar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Maria Luhnigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander, Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius, Hermia	Paul Hubschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Olly Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Valerie Rückert
Buck, ein Elfe	Lars Doddenhof
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenflicker	Robert Horfy
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Bröckl
Schlucker, der Schneider	Theo Frisch-Gerlach
Schnock, der Schreiner	Benno Smjtt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Thisbe	Robert Horfy
Wand	Ernst Bröckl
Mondschein	Theo Frisch-Gerlach
Löwe	Benno Smjtt

Rollen in dem Zwischenspiel,
das von den Rüpeln vor-
gestellt wird

Elfen, Jagdgefolge, Diener

Musikalische Leitung: **Ludwig Mauria**

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild:
Ankleideraum der Rüpel im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende gegen **23 Uhr**

Montag den 13. Februar. Anfang **20 Uhr: Remasuri**

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Dienstag den 14. Februar. Anfang **20 Uhr: Siebe ist zollfrei**

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Mittwoch den 15. Februar. Anfang **20 Uhr: Der Traum ein Leben**

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 13. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

REMASURI

Eine verrückte Begebenheit in drei Akten (acht Bildern) nach **Bernet-Holenia** von **Hans Adler**

Inszenierung: Leon Epp

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Otto Ingrisch	Erhard Siedel
Eva, seine Frau	Valerie Rückert
Hanns Hopfenbach	Curd Jürgens
Liselotte	Lisl Rinateder
Susi	Paula Pfluger
Finni	Annie Rosar
Logenschließer	Karl Kraup
Eine Frau in Nachtsack	Else Förj
Ein Herr im Nachthemd	Eduard Spieß
Ein Herr im Schlafanzug	Theo Frisch-Gerlach
Eine Dame im Negligé	Alexandra Hermann
Ein Herr in fliegendem Schlafrock	Benno Smjtt
Hausmeister	Wilhelm Sichra
Stimme von unten	Georg Schauhuder
Stimme von oben	Gritta Reher

Spielt in Wien, im Februar, zwischen 5 Uhr nachmittags und 5 Uhr früh

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Reiberger & Co. (Inhaber: Scheucher & Ing. Braune), Großhandlung für anitäre Einrichtungen
Wien, 7. Bez., Rindlgasse 37

Felze: Penzkel & Rainer

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Dienstag	den 14.	Anfang 20 Uhr: Siebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 15.	Februar. Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 16.	Februar. Anfang 20 Uhr: Remasuri . Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 17.	Februar. Anfang 20 Uhr: Siebe ist zollfrei . Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 18.	Februar. Nachmittags 16 Uhr: Der Traum ein Leben Veranstaltungsring der SS. Kein Kartenverkauf Abends 20 Uhr: Remasuri . Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 19.	Februar. Nachm. 16 Uhr: Siebe ist zollfrei . Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Remasuri . Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihz

Sonntag den 19. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

REMASURI

Eine verrückte Begebenheit in drei Akten (acht Bildern) nach **Bernet-Holenia** von **Hans Adler**

Inszenierung: Leon Epp

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Otto Ingrisch	Erhard Siedel
Eva, seine Frau	Valerie Rückert
Hanns Hopfenbach	Curd Jürgens
Liselotte	Lisl Kinateder
Susi	Paula Pfluger
Finni	Annie Rosar
Logenschließer	Karl Kraup
Eine Frau in Nachjacke	Else Förny
Ein Herr im Nachthemd	Eduard Spieß
Ein Herr im Schlafanzug	Theo Frisch-Gerlach
Eine Dame im Negligé	Alexandra Hermann
Ein Herr in fliegendem Schlafrock	Benno Smitt
Hausmeister	Wilhelm Sichra
Stimme von unten	Georg Schauhuber
Stimme von oben	Gritta Rezer

Spielt in Wien, im Februar, zwischen 5 Uhr nachmittags und 5 Uhr früh

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Reiberger & Co. (Inhaber: Scheucher & Inq. Braune), Großhandlung für sanitäre Einrichtungen
Wien, 7. Bez., Randslgasse 37

Felze: Penzel & Rainer

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende nach **22 Uhr**

Montag	den 20. Februar.	Anfang 20 Uhr: Zum 1. Male: DER G'WISSENSWURM. Von Ludwig Anzengruber Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf
Dienstag	den 21. Februar.	Anfang 20 Uhr: Remasuri. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 22. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 24. Februar.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 25. Februar.	Nachmittags 16 Uhr: Der Traum ein Leben Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf Abends 20 Uhr: Der Krampus. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-97 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihz

Sonntag den 19. Februar 1938

NACHMITTAGS 16 UHR

Öffentliche Nachmittags-Vorstellung

Liebe ist zollfrei

Luftspiel in drei Akten von Fritz Gottwald

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Frey

Finanzminister Dr. Hammer	Robert Balberg
Hilde	Valerie Rückert
Sektionsrat Baron Mucki Reizberg-Schlumbach	Egon von Jordan
Hans Herwig	Curd Jürgens
Sektionschef Dr. Haselmeier	Eduard Spieß
Anton Bachinger	Karl Straup
Ferdinand Hofer	Robert Horky
Franz Wenger	Benno Smjtt
Fräulein Auguste Bolte, Lehrerin	Alexandra Hermann
Ein Schweizer Bauernbursch	Paul Hubschmid
Ein Fräulein	Jutta Bornemann
Ein Gendarm	Eduard Raugner
Ein Bauer	Wilhelm Sichra
Signora Spoletti	Eva Maria Duhan
Boldi Meier, Bahnhofsfrieseurin	Anni Horky
Dr. Schiller, Ministerialsekretär	Leon Epp
Betty, Haushälterin	Else Förny
Sedlacek, Diener im Ministerium	Konrad Streda

Erster Akt spielt im Zollamt in Feldkirch — Zweiter Akt spielt im Ministerium in Wien
— Dritter Akt spielt in der Villa des Ministers — Zeit: 1932

Belze von Benizek & Rainer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 16 Uhr

Ende 18.15 Uhr

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 20. Februar 1939

Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf

Zum 1. Male

DER G'WISSENSWURM

Bauernkomödie in drei Akten von Ludwig Anzengruber

Inszenierung: Kurt v. Lessen

Bühnenbilder: Max Frey

Grillhofer, ein reicher Bauer	.....	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	.....	Kurt v. Lessen
Michl	.....	Rudolf Plattner
Wastl	} Dienstleute bei Grillhofer	Herbert Brunar
Annemirl		Jutta Bornemann
Rosl	.....	Else Förny
Die Horlacher Lies	.....	Paula Pfluger
Leonhard, Fuhrnecht	.....	Benno Smytt
Der alte Volkner, der Bauer an der fahlen Lehnten	.....	Eduard Spieß
Sein Weib	.....	Rosa Fasser
Hansl	} deren Söhne	Franz Pokorny
Naz		Leon Epp

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Musik: Adolf Müller

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Dienstag	den 21. Februar.	Anfang 20 Uhr: Remasuri. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Mittwoch	den 22. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Donnerstag	den 23. Februar.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Freitag	den 24. Februar.	Anfang 20 Uhr: Siebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Samstag	den 25. Februar.	Nachmittags 16 Uhr: Der Traum ein Leben Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf Abends 20 Uhr: Der Krampus. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 26. Februar.	Vormittags 10 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf Nachm. 16 Uhr: Siebe ist zollfrei. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der G'wissenswurm. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-27 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 28. Februar 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Ein Sommernachtstraum

Von **William Shakespeare**

Deutsch von **August Wilhelm von Schlegel** — Musik von **Ludwig Mauria**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbilder: **Gustav von Manter**

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brunar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Maria Luhnigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander } Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius } Hermia	Paul Hubschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Oly Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostrate, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Valerie Rückert
Puck, ein Elfe	Lars Doddenhof
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenflicker	Robert Horky
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Bröckl
Schlucker, der Schneider	Theo Frisch-Gerlach
Schnock, der Schreiner	Benno Smytt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Titusbe	Robert Horky
Wand	Ernst Bröckl
Mondschein	Theo Frisch-Gerlach
Löwe	Benno Smytt

Rollen in dem Zwischenspiel,
das von den Rüpeln vor-
gestellt wird

Elfen, Jagdgefolge, Diener

Musikalische Leitung: **Ludwig Mauria**

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild:
Ankleideraum der Rüpel im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende gegen **23 Uhr**

Dienstag den 28. Februar. Anfang **20 Uhr: Remasuri.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Mittwoch den 1. März. Nachmittags **16 Uhr: Der G'wissenswurm**

Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf

Abends **20 Uhr: Liebe ist zollfrei**

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 6. März 1939

Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf

Erstaufführung:

Der Hochverräter

Tragisches Schauspiel von **Curt Langenbeck**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Jakob Leisler	Wilhelm Klitsch
Meise, seine Tochter	Maria Luhnigg
Jost Stoll, Sergeant	Benno Smytt
Sir Henry Slaughter, Gouverneur	Robert Balberg
Cornelius Nicolls	Otto Wilhelm Fischer
Major Ingoldsby	Theo Frisch-Gerlach
Leutnant Churcher	Paul Hubschmid
Pieter Dalanoy	Hans Frank
Die drei Ältesten der Stadt	{ Adolf Rebel Eduard Raugner Lars Doddenhof

New York 1691

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Das Stück spielt pausenlos

Raffen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Dienstag	den 7. März.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Mittwoch	den 8. März.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Donnerstag	den 9. März.	Anfang 20 Uhr: Kemafuri (zum letzten Male) Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Freitag	den 10. März.	Anfang 20 Uhr: Siebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Samstag	den 11. März.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 12. März.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tagestafel** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Raffenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Samstag den 11. März 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Hochverräter

Tragisches Schauspiel von **Curt Langenbeck**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Jakob Leisler	Wilhelm Klitsch
Weisje, seine Tochter	Maria Lufnigg
Jost Stoll, Sergeant	Benno Smytt
Sir Henry Sloughter, Gouverneur	Robert Valberg
Cornelius Nicolls	Otto Wilhelm Fischer
Major Ingoldsby	Theo Frisch-Gerlach
Leutnant Churcher	Paul Hubschmid
Pieter Dalanoy	Hans Frank
Die drei Ältesten der Stadt	Abolf Rebel
	Eduard Raugner
	Lars Doddenhof

New York 1691

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Das Stück spielt pausenlos

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Sonntag	den 12. März.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 13. März.	Anfang 20 Uhr: Der Traum ein Leben Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 14. März.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 15. März.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: Der Raub der Sabinerinnen. Schwanke von Franz und Paul v. Schönthan. Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf
Donnerstag	den 16. März.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 17. März.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 18. März.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Sonntag den 12. März 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Ein Sommernachtstraum

Von **William Shakespeare**

Deutsch von **August Wilhelm von Schlegel** — Musik von **Ludwig Mauria**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbilder: **Gustav von Manter**

Theseus, Herzog von Athen	Herbert Brunar
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Maria Lufnigg
Egeus, Vater der Hermia	Kurt v. Lessen
Lysander } Liebhaber der	Otto Wilh. Fischer
Demetrius } Hermia	Paul Hubschmid
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Illy Holzmann
Helena, in Demetrius verliebt	Lotte Koch
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Eduard Spieß
Oberon, König der Elfen	Hans Frank
Titania, Königin der Elfen	Valerie Rückert
Puck, ein Elfe	Karl Straup
Eine Elfe	Jutta Bornemann
Squenz, der Zimmermann	Adolf Rebel
Zettel, der Weber	Erhard Siedel
Flaut, der Bälgenlicker	Robert Horst
Schnauz, der Kesselflicker	Ernst Bröckl
Schlucker, der Schneider	Lars Doddenhof
Schnock, der Schreiner	Benno Smytt
Prologus	Adolf Rebel
Pyramus	Erhard Siedel
Thisbe	Robert Horst
Wand	Ernst Bröckl
Mondschein	Lars Doddenhof
Löwe	Benno Smytt

Rollen in dem Zwischenspiel,
das von den Rüpeln vor-
gestellt wird

Elfen, Jagdgefolge, Diener

Musikalische Leitung: **Ludwig Mauria**

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

1. Bild: Palast des Theseus — 2. Bild: Werkstatt des Squenz — 3. Bild: Wald — 4. Bild:
Ankleideraum der Rüpel im Palast des Theseus — 5. Bild: Festsaal

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende gegen **23 Uhr**

Montag den 13. März, Anfang **20 Uhr: Der Traum ein Leben**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Dienstag den 14. März, Anfang **20 Uhr: Liebe ist zollfrei.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Mittwoch den 15. März, Anfang **20 Uhr: Erstaufführung: Der Raub der Sabinerinnen.**
Schwank von Franz und Paul v. Schönthan.

Donnerstag den 16. März, Anfang **20 Uhr: Der G'wissenswurm**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 14. März 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Liebe ist zollfrei

Lustspiel in drei Akten von Fritz Gottwald

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Frey

Finanzminister Dr. Hammer	Robert Balberg
Hilde	Valerie Rückert
Sektionsrat Baron Mucki Rehgberg-Schlumbach	Egon von Jordan
Hans Herwig	Curd Jürgens
Sektionschef Dr. Haselmeier	Eduard Spieß
Anton Bachinger	Karl Kraup
Ferdinand Hofer	Robert Horky
Franz Wenger	Benno Smjtt
Fräulein Auguste Bolte, Lehrerin	Alexandra Hermann
Ein Schweizer Bauernbursch	Paul Hubtschmid
Ein Fräulein	Sutta Bornemann
Ein Gendarm	Eduard Kauzner
Ein Bauer	Wilhelm Sichra
Signora Spoletti	Eva Maria Duhan
Boldi Meier, Bahnhofsfriseurin	Anni Horky
Dr. Schiller, Ministerialsekretär	Leon Epp
Betty, Haushälterin	Else Förny
Sedlaczek, Diener im Ministerium	Konrad Streda

Erster Akt spielt im Zollamt in Feldkirch — Zweiter Akt spielt im Ministerium in Wien
— Dritter Akt spielt in der Villa des Ministers — Zeit: 1932

Belze von Penizek & Rainer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Mittwoch	den 15. März.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: Der Raub der Sabinerinnen. Schwank von Franz und Paul v. Schönthan. Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf
Donnerstag	den 16. März.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 17. März.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter Die Vorstellung ist ausverkauft
Samstag	den 18. März.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 19. März.	Vormittags 10 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf Nachm. 16 Uhr: Liebe ist zollfrei. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der G'wissenswurm. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 20. März 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER G'WISSENSWURM

Bauernkomödie in drei Akten von **Ludwig Anzengruber**

Inszenierung: Kurt v. Lessen

Bühnenbilder: Max Frey

Grillhofer, ein reicher Bauer	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	Kurt v. Lessen
Nichl	Rudolf Plattner
Wastl	Herbert Brunar
Annemirl } Dienstleute bei Grillhofer	Jutta Bornemann
Kosl	Else Förny
Die Horlacher Lies	Paula Pfluger
Leonhard, Fuhrknecht	Benno Smytt
Der alte Poltner, der Bauer an der kahlen Lehnten	Eduard Spieß
Sein Weib	Rosa Fasser
Hansl } deren Söhne	Franz Pokorny
Naz	Leon Epp

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Musik: Adolf Müller

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Dienstag	den 21. März.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 22. März.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23. März.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter. Kein öffentlicher Kartenverkauf
Freitag	den 24. März.	Anfang 20 Uhr: Siebe ist zollfrei. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 25. März.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 26. März.	Vormittags 10 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Veranstaltungsring der NS. Kein Kartenverkauf Nachmittags 16 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Siebe ist zollfrei. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 27. März 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Hochverräter

Tragisches Schauspiel von **Curt Langenbeck**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Jakob Leisler	Wilhelm Klitsch
Meisje, seine Tochter	Maria Lufnigg
Jost Stoll, Sergeant	Benno Smytt
Sir Henry Sloughter, Gouverneur	Robert Valberg
Cornelius Nicolls	Otto Wilhelm Fischer
Major Ingoldsby	Theo Frisch-Gerlach
Leutnant Churcher	Paul Hubschmid
Pieter Dalanoy	Hans Frank
Die drei Ältesten der Stadt	Abolf Rebel
	Eduard Raugner
	Lars Doddenhof

New York 1691

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Das Stück spielt pausenlos

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Dienstag	den 28. März.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 29. März.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 30. März.	Anfang 20 Uhr: Der G'wissenswurm. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 31. März.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 1. April.	Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 2.	Vormittags 10 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Veranstaltungsring der NS. Kein Kartenverkauf Nachm. 16 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 3. April 1939

Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf

Erstaufführung

Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes in drei Akten von **Karl Schönherr**

Regie: Kurt v. Lesken

Bühnenbilder: Gustav v. Manter

Christoph Rott, ein Bauer	Wilhelm Klitsch
Peter Rott, sein Bruder	Adolf Nebel
Alt-Rott, sein Vater	Kurt v. Lesken
Rottin, sein Weib	Maria Waldner
Der Spatz, sein Sohn	Norbert Rohringer
Die Mutter der Rottin	Rosa Fasser
Sandperger zu Leithen	Ludwig Uer
Sandpergerin	Maria Lufnigg
Unteregger	Karl Kalwoda
Englbauer von der Au	Robert Balberg
Ein Reiter des Kaisers	Hans Frank
Gerichtschreiber	Robert Horfy
Bader	Wilhelm Sichra
Schuster	Franz Pokorny
Kesselflick-Wolf	Paul Hubschmid
Straßentrappel	Olly Holzmann
Ein Soldat	Eduard Raugner
Trommler	Eduard Spieß

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Dienstag	den 4. April.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Donnerstag	den 6. April.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Der G'wissenswurm. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Freitag	den 7. April.	Geschlossen
Samstag	den 8. April.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 9. April.	Nachmittags 16 Uhr: Diebe ist zollfrei. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der Krampus. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Montag	den 10. April.	Nachmittags 16 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Glaube und Heimat. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 9. April 1938

NACHMITTAGS 16 UHR

Öffentliche Nachmittags-Vorstellung

Liebe ist zollfrei

Luftspiel in drei Akten von Fritz Gottwald

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Fren

Finanzminister Dr. Hammer	Robert Balberg
Hilde	Valerie Rückert
Sektionsrat Baron Mucki Reiberg-Schlumbach	Egon von Jordan
Hans Herwig	Curd Jürgens
Sektionschef Dr. Haselmeier	Eduard Spieß
Anton Bachinger }	Karl Kraup
Ferdinand Hofer } Zollbeamte in Feldkirch	Robert Horst
Franz Wenger }	Benno Smytt
Fräulein Auguste Bolte, Lehrerin	Alexandra Hermann
Ein Schweizer Bauernbursch	Paul Huberschmid
Ein Fräulein	Jutta Bornemann
Ein Gendarm	Eduard Raupner
Ein Bauer	Wilhelm Sichra
Signora Spoletti	Eva Maria Duhan
Poldi Meier, Bahnhofrisaurin	Anni Horst
Dr. Schiller, Ministerialsekretär	Leon Epp
Betty, Haushälterin	Else Förn
Sedlaczek, Diener im Ministerium	Georg Schauhuber

Erster Akt spielt im Zollamt in Feldkirch — Zweiter Akt spielt im Ministerium in Wien
— Dritter Akt spielt in der Villa des Ministers — Zeit: 1932

Felze von Penizel & Rainer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 16 Uhr

Ende 18.15 Uhr

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 9. April 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER KRAMPUS

(Der Herr Hofrat)

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasius Ritter von Negrelli	Kurt v. Lessen
Leopold Ritter von Förderl	Leon Epp
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smytt
Die Generalin von Matt	Annie Rosar
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubtschmid
Frau von Wurz	Else Förny
Aurelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lisette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Haschka	Theo Fischer-Gerlach
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horfny
Das Fräulein von Paradies	Jutta Bornemann
Kilian	Karl Straup
Ein Lakai	Wilhelm Sichra
Der Friseur	Hasi Knotek
Ober	Ernst Pröckl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inszenierung: Philipp von Zeska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Montag	den 10. April.	Nachmittags 16 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Abends 20 Uhr: Glaube und Heimat. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 11. April.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 12. April.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 13. April.	Anfang 20 Uhr: Der Hochverräter. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 14. April.	Anfang 20 Uhr: Der Krampus. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 15. April.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 16. April.	Nachmittags 16 Uhr: Liebe ist zollfrei
		Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Abends 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 11. April 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von **Franz und Paul v. Schönthan**

Regie: **Ernst Bröckl**

Bühnenbild und Kostüm: **Alfred Kunz**

Martin Gollwitz, Professor	Ernst Bröckl
Friederike, dessen Frau	Annie Rosar
Paula, deren Tochter	Jutta Barnemann
Dr. Neumeister	Curd Jürgens
Marianne, seine Frau	Oly Holzmann
Karl Groß	Benno Smytt
Emil Groß, genannt Sterneck sein Sohn	Paul Hubschmid
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Erhard Siedel
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Else Förny
Weißner, Schuldiener	Wilhelm Sichra

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende nach **22.30** Uhr

Wittwoch den 12. April. Anfang **20** Uhr: **Ein Sommernachtstraum.**

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Donnerstag den 13. April. Anfang **20** Uhr: **Der Hochverräter.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Freitag den 14. April. Anfang **20** Uhr: **Der Krampus.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Samstag den 15. April. Anfang **20** Uhr: **Der Raub der Sabinerinnen**

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Sonntag den 16. April. Nachmittags **16** Uhr: **Liebe ist zollfrei**

Öffentliche Nachmittagsvorstellung

Abends **20** Uhr: **Ein Sommernachtstraum**

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 17. April 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von **Franz und Paul v. Schönthan**

Regie: **Ernst Pröckl**

Bühnenbild und Kostüm: **Alfred Kunz**

Martin Gollwih, Professor	Ernst Pröckl
Friederike, dessen Frau	Annie Rosar
Paula, deren Tochter	Jutta Bornemann
Dr. Neumeister	Curd Jürgens
Marianne, seine Frau	Oly Holzmann
Karl Groß	Benno Smjtt
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Paul Hubschmid
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Erhard Siedel
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwih	Else Förny
Meißner, Schuldiener	Wilhelm Sichra

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22.30 Uhr**

Dienstag	den 18. April.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 19. April.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 20. April.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 21. April.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: GLÜCK UND GLAS. Schauspiel von Heinz Steguweit
Samstag	den 22. April.	Nachmittags 16 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Veranstaltungsring der HJ. Kein Kartenverkauf Abends 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 23. April.	Nachmittags 16 Uhr: Der Krampus. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Glück und Glas Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ily

Sonntag den 23. April 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

GLÜCK UND GLAS

Schauspiel in drei Akten von **Heinz Steguweit**

Regie: **Erhard Stedel**

Bühnenbilder: **Gustav v. Manter**

Herzog Eugen	Egon v. Jordan
Herzogin Ulrike	Eva Maria Duhan
Prinzessin Diana	Lisl Kinateder
Hofmarschall v. Leander	Ernst Bröckl
Karl Springwittel, Musikus	Otto Wilhelm Fischer
Johanna, seine Frau	Paula Pfluger
Oberst v. Lüderitz	Benno Smjtt
Astrachan, Archivarius des Herzogs	Adolf Rebel
Der alte Diener Marathon	Eduard Spieß

Technische Einrichtung: Inspektor **Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **nach 22** Uhr

Montag	den 24. April.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 25. April.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 26. April.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 27. April.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 28. April.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 29. April.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Ein Sommernachtstraum. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 16 Uhr: Zum 25. und letzten Male: Liebe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 24. April 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von **Franz** und **Paul v. Schönthan**

Regie: **Ernst Bröckl**

Bühnenbild und Kostüm: **Alfred Kunz**

Martin Gollwitz, Professor	Ernst Bröckl
Friederike, dessen Frau	Annie Rosar
Paula, deren Tochter	Jutta Bornemann
Dr. Neumeister	Curd Jürgens
Marianne, seine Frau	Olly Holzmann
Karl Groß	Benno Smytt
Emil Groß, genannt Sterned, sein Sohn	Paul Hubschmid
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Erhard Siedel
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Else Föry
Weißner, Schuldiener	Wilhelm Sichra

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende nach **22.30** Uhr

Dienstag	den 25. April.	Anfang 20 Uhr: Ein Sommernachtstraum. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 26. April.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 27. April.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 28. April.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 29. April.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Ein Sommernachtstraum. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 16 Uhr: Zum 25. und letzten Male: Liebe ist zollfrei Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 1. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 2. Mai 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Hochverräter

Tragisches Schauspiel von **Curt Langenbeck**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Jakob Leisler	Wilhelm Klitsch
Meisje, seine Tochter	Maria Lufnigg
Jost Stoll, Sergeant	Benno Smytt
Sir Henry Sloughter, Gouverneur	Robert Valberg
Cornelius Nicolls	Otto Wilhelm Fischer
Major Ingoldsby	Theo Frisch-Verlach
Leutnant Churcher	Paul Huberschmid
Pieter Dalanoy	Hans Frank
Die drei Ältesten der Stadt	{ Adolf Rebel
	{ Walter Hagemann
	{ Lars Doddenhof

New York 1691

Technische Einrichtung: Inspektor **Franz Unger**

Das Stück spielt pausenlos

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 5. Mai.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 6. Mai.	Glaube und Heimat	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 17 Uhr: Glaube und Heimat	Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Der Krampus.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 7. Mai 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DER KRAMPUS

(Der Herr Hofrat)

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Anastasius Ritter von Regrelli	Kurt v. Lessen
Leopold Ritter von Förderl	Leon Epp
Hofchirurgus Dimpfl	Benno Smytt
Die Generalin von Matt	Annie Rosar
Hofkonzipist Ferdinand von Matt	Paul Hubtschmid
Frau von Wurz	Else Förny
Aurelie, ihre Tochter	Lisl Kinateder
Lisette	Paula Pfluger
Der junge Dichter Haschka	Theo Fischer-Gerlach
Klemens Kohl, ein Belletrist	Robert Horfy
Das Fräulein von Paradies	Sutta Bornemann
Kilian	Karl Straup
Ein Lakai	Wilhelm Sidra
Der Friseur	Hasi Knotek
Ober :	Ernst Bröckl

Zeit: 1775 — Ort: Wien

Inszenierung: Philipp von Zeska

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Montag	den 8. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei. Einmalige Volksvorstellung zum letzten Male. Kartenpreise Kpf. 50 und RM. 1.—
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 8. Mai 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

GLÜCK UND GLAS

Schauspiel in drei Akten von **Heinz Steguweit**

Regie: **Erhard Siedel**

Bühnenbilder: **Gustav v. Mauser**

Herzog Eugen	Egon v. Jordan
Herzogin Ulrike	Eva Maria Duhan
Prinzessin Diana	Lisl Kinateder
Hofmarschall v. Leander	Ernst Bröckl
Karl Springwittel, Musikus	Otto Wilhelm Fischer
Johanna, seine Frau	Paula Pfluger
Oberst v. Lüderitz	Benno Smytt
Astrachan, Archivarius des Herzogs	Adolf Rebel
Der alte Diener Marathon	Eduard Spieß

Technische Einrichtung: Inspektor **Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **gegen 22** Uhr

Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr: Liebe ist zollfrei. Einmalige Volksvorstellung zum letzten Male. Kartenpreise Kpf. 50 und RM. 1.—
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 20 Uhr: Uraufführung: FRACKKOMÖDIE. Eine Komödie in drei Akten mit Musik von Fritz Schwiefert. Musik von Peter Kreuder. Liedertexte von Fritz Schwiefert Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Sonntag den 14. Mai 1939

KdF. und öffentlicher Kartenverkauf

FRACKKOMÖDIE

Von **Fritz Schiefert** — Musik von **Peter Kreuder**

Inszenierung: **Walter Bruno Ihg**

Bühnenbild: **Alfred Kunz**

Andrej Petrowitsch Wassilitschikow, ehemaliger Minister, russischer

Emigrant	Kurt v. Lessen
Tatjana, seine Tochter	Lizzi Waldmüller
Natascha, seine Tochter	Oly Holzmann
Lufian, sein ehemaliger Güterverwalter	Mihail Kantho
Fedja (Fjodor Nikolajewitsch Arbatow)	Curd Jürgens
Der alte Baclawek	Karl Straup
Camille, Lufians Diener in Paris	Hanns Unterkircher
Koko } zwei Exoten	Lars Doddenhof
Riki } zwei Exoten	Leon Epp
Der feine Herr	* * *
Ein alter Mann	Karl Straup
Erster } Kellner	Lars Doddenhof
Zweiter } Kellner	Franz Lamele
Ein Conferencier	* * *
Ein Bobby	Benno Smytt

Kellner, Gäste, zwei Banditen

Musikalische Leitung: **Der Komponist** — Orchester: **Peter Kreuder** und seine Solisten

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **gegen 22.30 Uhr**

Montag	den 15. Mai.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Der Krampus
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 18. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
		Abends 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 20. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Glück und Glas
		Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Glück und Glas. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Abends 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ily

Montag den 15. Mai 1939

KdF. und öffentlicher Kartenverkauf

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von **Franz** und **Paul v. Schönthan**

Regie: **Ernst Pröckl**

Bühnenbild und Kostüm: **Alfred Kunz**

Martin Gollwitz, Professor	Ernst Pröckl
Friederike, dessen Frau	Annie Rosar
Paula, deren Tochter	Jutta Bornemann
Dr. Neumeister	Curd Jürgens
Marianne, seine Frau	Oly Holzmann
Karl Groß	Benno Smytt
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Leon Epp
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Erhard Siedel
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Else Förny
Meißner, Schuldiener	Wilhelm Sichra

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 20 Uhr: Frackomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Der Krampus Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 18. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Glück und Glas. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF. Abends 20 Uhr: Frackomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Samstag	den 20. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Glück und Glas Veranstaltungsring der NS (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Frackomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Glück und Glas. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Abends 20 Uhr: Frackomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 22. Mai 1939

Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf

Erstaufführung

Flitterwochen

Luftspiel von Paul Selwig

Regie: Erhard Siedel

Bühnenbilder: Gustav v. Manfer

Willi Ulbrich, Architekt	Herbert Brunar
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin	Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin	Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel	Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter	Annie Rosar
Tini, Mädchen bei Sabine	Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Dienstag	den 23. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Mittwoch	den 24. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Donnerstag	den 25. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Freitag	den 26. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Glaube und Heimat. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Samstag	den 27. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 28. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Montag	den 29. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 28. Mai 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

FRACKKOMÖDIE

Von **Fritz Schiefert** — Musik von **Peter Kreuder**

Inszenierung: **Walter Bruno Ih**

Bühnenbild: **Alfred Kunz**

Andrej Petrowitsch Wassilitschikow, ehemaliger Minister, russischer
Emigrant

Kurt v. Lessen

Tatjana, seine Tochter

Lizzi Waldmüller

Natascha, seine Tochter

Oly Holzmann

Lukian, sein ehemaliger Güterverwalter

Mihail Kantho

Fedja (Hjodor Nikolajewitsch Arbatow)

Curd Jürgens

Der alte Baclavel

Karl Kraup

Camille, Lukians Diener in Paris

Hanns Unterkircher

Koko

Lars Doddenhof

Riki } zwei Exoten

Leon Epp

Der feine Herr

* * *

Ein alter Mann

Karl Kraup

Erster } Kellner

Lars Doddenhof

Zweiter } Kellner

Franz Tamele

Ein Conferencier

* * *

Ein Bobby

Benno Smytt

Kellner, Gäste, zwei Banditen

Musikalische Leitung: **Der Komponist** — Orchester: **Peter Kreuder** und seine Solisten

Technische Einrichtung: Inspektor **Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende gegen **22.30 Uhr**

Montag	den 29. Mai.	Anfang 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 30. Mai.	Anfang 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 31. Mai.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Glaube und Heimat Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 1. Juni.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 2. Juni.	Anfang 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 3. Juni.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: SCAMPOLO. Komödie von Dario Niccodemi — Premierien-Anrecht A und Premierien-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 4. Juni.	Anfang 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 5. Juni.	Anfang 20 Uhr: Zum letzten Male: Der Hochverräter Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 6. Juni.	Anfang 20 Uhr: Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 30. Mai 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

FRACKKOMÖDIE

Von **Fritz Schiefert** — Musik von **Peter Kreuder**

Inszenierung: **Walter Bruno Ih**

Bühnenbild: **Alfred Kunz**

Andrej Petrowitsch Wassilitschikow, ehemaliger Minister, russischer

Emigrant	Kurt v. Lessen
Ladjana, seine Tochter	Lizzi Waldmüller
Natascha, seine Tochter	Oly Holzmann
Lukian, sein ehemaliger Güterverwalter	Mihail Kantho
Fedja (Fjodor Nikolajewitsch Arbatow)	Eurd Jürgens
Der alte Baclawek	Karl Straup
Camille, Lukians Diener in Paris	Hanns Unterkircher
Koko } zwei Exoten	Lars Doddenhof
Riki }	Leon Epp
Der feine Herr	* * *
Ein alter Mann	Karl Straup
Erster } Kellner	Lars Doddenhof
Zweiter }	Franz Samele
Ein Conferencier	* * *
Ein Bobby	Benno Smytt

Kellner, Gäste, zwei Banditen

Musikalische Leitung: **Der Komponist** — Orchester: **Peter Kreuder** und seine Solisten

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **gegen 22.30 Uhr**

Mittwoch den 31. Mai. Anfang **20 Uhr**: Zum letzten Male: **Glaube und Heimat**

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Donnerstag den 1. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Glitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Freitag den 2. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackkomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Samstag den 3. Juni. Anfang **20 Uhr**: Erstaufführung: **SCAMPOLO**. Komödie von Dario Riccodemi — Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B rot und öffentlicher Kartenverkauf

Sonntag den 4. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackkomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Montag den 5. Juni. Anfang **20 Uhr**: Zum letzten Male: **Der Hochverräter**

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Dienstag den 6. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackkomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 4. Juni 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

FRACKKOMÖDIE

Von **Fritz Schiefert** — Musik von **Peter Kreuder**

Inszenierung: **Walter Bruno Ih**

Bühnenbild: **Alfred Kunz**

Andrej Petrowitsch Wassilitschikow, ehemaliger Minister, russischer

Emigrant	Kurt v. Lessen
Tatjana, seine Tochter	Pizzi Waldmüller
Natascha, seine Tochter	Oly Holzmann
Lufian, sein ehemaliger Güterverwalter	Mihail Kantho
Fedja (Fjodor Nikolajewitsch Arbatow)	Curd Jürgens
Der alte Baclawek	Karl Skraup
Camille, Lufians Diener in Paris	Hanns Unterkircher
Koko } zwei Exoten	Lars Doddenhof
Kiki }	Leon Epp
Der feine Herr	* * *
Ein alter Mann	Karl Skraup
Erster } Kellner	Lars Doddenhof
Zweiter }	Franz Tamele
Ein Conferencier	* * *
Ein Bobby	Benno Smytt

Kellner, Gäste, zwei Banditen

Musikalische Leitung: **Der Komponist** — Orchester: **Peter Kreuder** und seine Solisten

Technische Einrichtung: **Inspektor Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Montag	den 5. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Zum letzten Male: Der Hochverräter
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 6. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 7. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 8. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 9. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 10. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Die Vorstellung ist ausverkauft
Sonntag	den 11. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 12. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 13. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 5. Juni 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Zum letzten Male:

Der Hochverräter

Tragisches Schauspiel von **Curt Langenbeck**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Jakob Leisler	Wilhelm Klitsch
Weisje, seine Tochter	Maria Lufnigg
Jost Stoll, Sergeant	Benno Smjtt
Sir Henry Sloughter, Gouverneur	Robert Balberg
Cornelius Nicolls	Otto Wilhelm Fischer
Major Ingoldsby	Theo Frisch-Gerlach
Leutnant Churcher	Paul Hubtschmid
Pieter Dalanoy	Hans Frank
Die drei Ältesten der Stadt	{ Adolf Rebel Walter Hagemann Lars Doddenhof

New York 1691

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Das Stück spielt pausenlos

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Dienstag	den 6. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 7. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 8. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 9. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 10. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Frackmödie. Die Vorstellung ist ausverkauft
Sonntag	den 11. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 12. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 13. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 14. Juni.	Anfang	20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 12. Jun..	Anfang	20 Uhr:	Frackmödie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Freitag den 9. Juni 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Flitterwochen

Luftspiel von **Paul Selwig**

Regie: **Erhard Siedel**

Bühnenbilder: **Gustav v. Manfer**

Willi Ulbrich, Architekt Herbert Brunar
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter Annie Kosar
Lini, Mädchen bei Sabine Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Kosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Kohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **nach 22 Uhr**

Samstag den 10. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Die Vorstellung ist ausverkauft
Sonntag den 11. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag den 12. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Flitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 13. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 14. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Flitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 15. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 16. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Scampolo**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 11. Juni 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

FRACKKOMÖDIE

Von **Fritz Schiefert** — Musik von **Peter Kreuder**

Inszenierung: **Walter Bruno Ih**

Bühnenbild: **Alfred Kunz**

Andrej Petrowitsch Wassilitschikow, ehemaliger Minister, russischer

Emigrant	Kurt v. Lessen
Latsjana, seine Tochter	Lizzi Waldmüller
Natascha, seine Tochter	Oly Holzmann
Lufian, sein ehemaliger Güterverwalter	Mihail Kantho
Fedja (Fjodor Nikolajewitsch Arbatow)	Eurd Jürgens
Der alte Baclawef	Karl Skraup
Camille, Lufians Diener in Paris	Hanns Unterkircher
Koko	Lars Doddenhof
Riti } zwei Exoten	Leon Epp
Der feine Herr	* * *
Ein alter Mann	Karl Skraup
Erster } Kellner	Lars Doddenhof
Zweiter } Kellner	Franz Tamele
Ein Conferencier	* * *
Ein Bobby	Benno Smytt

Kellner, Gäste, zwei Banditen

Musikalische Leitung: **Der Komponist** — Orchester: **Peter Kreuder** und seine Solisten

Technische Einrichtung: Inspektor **Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **gegen 22.30** Uhr

Montag den 12. Juni. Anfang **20** Uhr: **Glitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Dienstag den 13. Juni. Anfang **20** Uhr: **Frackkomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Mittwoch den 14. Juni. Anfang **20** Uhr: **Glitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Donnerstag den 15. Juni. Anfang **20** Uhr: **Frackkomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Freitag den 16. Juni. Anfang **20** Uhr: **Scampolo**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Samstag den 17. Juni. Anfang **20** Uhr: **Frackkomödie**. Nur öffentlicher Kartenverkauf

Um **23.15** Uhr: **Kleines Nachtkonzert**. Peter Kreuder und seine Solisten unter Mitwirkung von Lizzi Waldmüller, neue Vortragsfolge. Einmalige Veranstaltung zu ermäßigten Eintrittspreisen von RM. 1.05 bis RM. 4.05

Sonntag den 18. Juni. Anfang **20** Uhr: **Frackkomödie**. Nur öffentlicher Kartenverkauf

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 12. Juni 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Flitterwochen

Lustspiel von **Paul Selwig**

Regie: **Erhard Siedel**

Bühnenbilder: **Gustav v. Manfer**

Willi Ulbrich, Architekt Herbert Brunar
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter Annie Kosar
Tini, Mädchen bei Sabine Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Kosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **nach 22 Uhr**

Dienstag den 13. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 14. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Flitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 15. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 16. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Scampolo**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag den 17. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Nur öffentlicher Kartenverkauf
Um **23.15 Uhr**: **Kleines Nachtkonzert**. Peter Kreuder und seine Solisten unter
Mitwirkung von Lissi Waldmüller, neue Vortragsfolge. Einmalige Veranstaltung zu
ermäßigten Eintrittspreisen von RM. 1.05 bis RM. 4.05
Sonntag den 18. Juni. Anfang **20 Uhr**: **Frackomödie**. Nur öffentlicher Kartenverkauf

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 19. Juni 1939

Premieren-Anrecht A und Premieren-Anrecht B gelb und öffentlicher Kartenverkauf

Uraufführung

Nächtliche Einkehr

Ein Schauspiel in drei Akten von Franz Hauptmann

Inszenierung: Fritz Holl

Bühnenbild: Gustav v. Manter

Bauer	Benno Smjtt
Seine Frau	Marie Lufnigg
Soß Fritz	Hans Frank
Hans Freuder	Aldolf Rebel
Kurfürst	Robert Balberg
Ritter	Otto W. Fischer
Bruder Johannes	Egon von Jordan
Erster Knecht	Walter Hagemann
Zweiter Knecht	Eduard Spieß

Die Handlung spielt 1525 in einer einsamen Bauernhütte in der Lohauer Heide
im Kurfürstentum Sachsen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Dienstag	den 20. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Nur öffentlicher Kartenverkauf
Mittwoch	den 21. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Nächtliche Einkehr. Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.
Donnerstag	den 22. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.
Freitag	den 23. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.
Samstag	den 24. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. Nur öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 25. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Zum 25. Male: Frackkomödie. Nur öffentlicher Kartenverkauf
Montag	den 26. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.
Dienstag	den 27. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.
Mittwoch	den 28. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Nächtliche Einkehr. Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.
Donnerstag	den 29. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Frackkomödie. (Zum letzten Male) Öffentlicher Kartenverkauf und RdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterartenbüros zu Rassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 26. Juni 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Scampolo

Komödie in drei Akten von **Dario Niccodemi**. Neubearbeitet von Karl Verbs

Sufzenierung: Leon Epp

Bühnenbild: Max Frey

Lito Fanti, Ingenieur	Hans Frank
Franca, Kabarettfängerin	Eva Maria Duhan
Carlo Benini	Ernst Pröckl
Emilia, dessen Frau	Valerie Rückert
Flavio, Kellner	Lars Doddenhof
Scampolo	Oly Holzmann
Buritti	Benno Smytt
Ein unbekannter Herr	Eduard Spieß

Die Handlung spielt in Rom

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **22** Uhr

Dienstag	den 27. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 28. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Nächtliche Einkehr. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 29. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Grackomödie. (Zum letzten Male) Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 30. Juni.	Anfang 20 Uhr:	Nächtliche Einkehr. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 1. Juli.	Anfang 20 Uhr:	Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 2. Juli.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 3. Juli.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Sonntag den 1. Oktober 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Goldene Wolken

Wiener Volksstück mit Gesang in vier Bildern von **Fritz Gottwald**

Spielleitung: **Erhard Siedel** Musik von **Karl Hieb** Bühnenbilder: **Gustav v. Manker**

Betty Neubauer, Witwe eines Postbeamten	Annie Rosar
Mizzi Neubauer	Lisl Kinateder
Gusti	Paula Pfluger
Boldi	Traudl Thuma
Franz, Speisenträger	Hans Frank
Sebastian Urban, Direktor	Egon v. Jordan
Karli } Straßensänger	Theo Frisch-Gerlach
Pepi }	Benno Smytt
Straßenbahnschaffner Pagar	Walter Hagemann
Monteur Wiesinger	Wilhelm Sichra
Frau Bokurka	Eva M. Duhan
Der alte Strigl	Eduard Spieß
Herr Ferdinand, Ober	Franz Bokorny
Johann, Diener	Lars Doddenhof
Annie, Stubenmädchen	Jutta Bornemann
Zeitungsverkäufer	Georg Schauhüber

Zwei Musikanten

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende nach **22.15** Uhr

Montag	den 2. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Der Komet. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 3. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Uraufführung: KLEINES GENIE. Komödie von Otto Bielen. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Mittwoch	den 4. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Goldene Wolken. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 5. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 6. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Der Komet. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 7. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 8. Oktober.	Anfang 20 Uhr: Goldene Wolken. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Donnerstag den 2. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

DER KOMET

Drama in zehn Bildern von Rudolf Kremer

Inszenierung: **Walter Ullmann** — Bühnenbild: **Gustav v. Manter** — Musik: **Ludwig Maurid**

Moriz, Kurfürst von Sachsen	Otto Wilhelm Fischer
Agnes, seine Frau	Angela von Courten
Christoph von Carlowitz, sein geheimer Rat	Eduard Wandren
Johann Friedrich, früher Kurfürst von Sachsen, sein Vetter	Benno Smytt
Kaiser Karl V.	Robert Balberg
Maria, Königin von Ungarn, Statthalterin der Niederlande, Schwester des Kaisers	Dorothea Neff
Granvella, Bischof von Arras, kaiserlicher Kanzler	Mihail Kantho
Herzog von Alba, General des Kaisers	Hans Frank
Markgraf Albrecht von Brandenburg-Kulmbach	Otto Osthoff
Landgraf Philipp von Hessen, Schwiegervater des Kurfürsten Moriz	Kurt von Lessen
Kurfürst Joachim von Brandenburg	Curd Jürgens
Markgraf Hans von Küstrin, Bruder des Vorigen	Gerd Fröbe
Herzog Georg von Mecklenburg	Kurt Wolff
Lukas Cranach, Hofmaler des Kurfürsten von Sachsen	Adolf Rebel
Melanchthon	Egon von Jordan
Kämmerer Johann Friedrichs	Eduard Spieß
Amme } der Kurfürstin Agnes	Auguste Welten
Arzt } der Kurfürstin Agnes	Eduard Spieß
Kämmerer des Kaisers	Wilhelm Eichra
	Lars Doddenhof
	Walter Hagemann
	Rolf Heydel
	Franz Lamele
	Kurt Wolf
	Gert Fröbe
	Franz Haas
	Lars Doddenhof
	Walter Hagemann
	Franz Polorny

Offiziere

Landsknechte

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr **Anfang 20 Uhr** **Ende nach 22.30 Uhr**

Freitag	den 3. November.	Anfang 20 Uhr: Goldene Wolken.
		Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 4. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ
		(Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 5. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Montag	den 6. November.	Anfang 20 Uhr: Nächtliche Einkehr.
Dienstag	den 7. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Freitag den 3. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Goldene Wolken

Wiener Volksstück mit Gesang in vier Bildern von **Fritz Gottwald**

Spielleitung: **Erhard Siedel** Musik von **Karl Hieß** Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Betty Neubauer, Witwe eines Postbeamten	.....	Annie Rosar
Mizzi Neubauer	.....	Lisl Kinateder
Gusti	.....	Paula Pfluger
Poldi	.....	Traudl Thuma
Franz, Speisenträger	.....	Hans Frank
Sebastian Urban, Direktor	.....	Egon v. Jordan
Karli } Straßensänger	.....	Theo Frisch-Verlach
Pepi }	.....	Benno Smitt
Straßenbahn-schaffner Bagak	.....	Walter Hagemann
Monteur Wiesinger	.....	Wilhelm Eichra
Frau Wofurka	.....	Eva M. Duhan
Der alte Strizl	.....	Eduard Spieß
Herr Ferdinand, Ober	.....	Franz Bokorny
Johann, Diener	.....	Lars Doddenhof
Annie, Stubenmädchen	.....	Jutta Bornemann
Zeitungsverkäufer	.....	Georg Schauhuber

Zwei Musikanten

Technische Einrichtung: **Franz Unger**
Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr **Anfang 20 Uhr** **Ende nach 22.15 Uhr**

Samstag	den 4. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der SS (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 5. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Montag	den 6. November.	Anfang 20 Uhr: Nächtliche Einkehr.
Dienstag	den 7. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Freitag	den 10. November.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: Viel Lärm um nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 11. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der SS (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Viel Lärm um nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Samstag den 4. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inzenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter } Herr vom	Wilhelm Siehra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Balberg	Dritter } Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter	Franz Lamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Billä	Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau	Else Förny
Wimm	Otto Dsthoff	Ein Beisitzer	Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandrey	Sekretär	Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdiener	Georg Schaubhuber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Sonntag	den 5. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Montag	den 6. November.	Anfang 20 Uhr: Nächtliche Einkehr.
Dienstag	den 7. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 10. November.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: Viel Lärm um nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 11. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Viel Lärm um nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 5. November 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luiſe, ſeine Frau	Maria Waldner
Boldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luiſes Mutter	Annie Roſar
Joſef Rümmeſ, ihr Bruder, Schuldiener in Penſion	Franz Pokorny
Johann Schmalzhof, Gaſtwirt	Eduard Spieß
Agnes, ſeine Frau	Auguſte Welten
Kurt, beider Sohn, Muſiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbeſorgerin	Elſe Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Siehra

Techniſche Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pauſe

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorſtellungen an der **Tageskaſſe** (Fernſprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kaſſenpreiſen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 5. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Romödie in vier Akten von Otto Bielen

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Boldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Rosar
Josef Rümmler, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Franz Pokorny
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Heydel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende nach **22** Uhr

Montag	den 6. November.	Anfang 20 Uhr: Nächtliche Einklehr.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 7. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 10. November.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: Viel Lärm um nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Premierer-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 11. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 6. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Nächtliche Einkehr

Ein Schauspiel in drei Akten von Franz Hauptmann

Inszenierung: Fritz Holl

Bühnenbild: Gustav v. Manfer

Bauer	Benno Smytt
Seine Frau	Marie Lufnigg
Joß Fritz	Hans Frank
Hans Freuder	Adolf Rebel
Kurfürst	Robert Walberg
Ritter	Otto W. Fischer
Bruder Johannes	Eduard Waudrey
Erster Knecht	Lars Doddenhof
Zweiter Knecht	Eduard Spieß

Die Handlung spielt 1525 in einer einsamen Bauernhütte in der Lothauer Heide
im Kurfürstentum Sachsen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Dienstag	den 7. November.	Anfang 20 Uhr:	Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 20 Uhr:	Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 20 Uhr:	Aleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 10. November.	Anfang 20 Uhr:	Erstaufführung: Viel Lärm um nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 11. November.	Anfang 20 Uhr:	Aleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr:	Aleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr:	Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4	
		Abends 20 Uhr:	Viel Lärm um nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 7. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof	
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan	
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny	
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter	Herr vom	Wilhelm Siebra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Balberg	Dritter	Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter		Franz Tamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Villa		Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau		Else Förj
Wimm	Otto Osthoff	Ein Beisitzer		Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandrey	Sekretär		Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner		Georg Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **22.30** Uhr

Mittwoch den 8. November. Anfang **20** Uhr: **Flitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 9. November. Anfang **20** Uhr: **Kleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 10. November. Anfang **20** Uhr: Erstaufführung: **Viel Lärm um nichts**. Lustspiel in fünf Akten von **William Shakespeare**. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag den 11. November. Anfang **20** Uhr: **Kleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 12. November. Vormittags **10** Uhr: **Kleines Genie**. Veranstaltungsring der NS (Kein Kartenverkauf)
Nachmittags **16** Uhr: **Flitterwochen**. Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
Ermäßigte Preise von RM. **1** bis RM. **4**
Abends **20** Uhr: **Viel Lärm um nichts**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 8. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Flitterwochen

Luftspiel von Paul Selwig

Regie: Erhard Siedel

Bühnenbild: Gustav v. Manfer

Willi Ulbrich, Architekt Gert Fröhe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin Eisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter Annie Rosar
Tini, Mädchen bei Sabine Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Rosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Raffen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Donnerstag den 9. November. Anfang 20 Uhr: **Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 10. November. Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: **Viel Lärm um nichts.** Luftspiel
in fünf Akten von **William Shakespeare.** Premieren-Anrecht A und C und
öffentlicher Kartenverkauf
Samstag den 11. November. Anfang 20 Uhr: **Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 12. November. Vormittags 10 Uhr: **Kleines Genie.** Veranstaltungsring der NS (Kein
Kartenverkauf)
Nachmittags 16 Uhr: **Flitterwochen.** Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends 20 Uhr: **Viel Lärm um nichts.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag den 13. November. Anfang 20 Uhr: **Der Maulkorb.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 14. November. Anfang 20 Uhr: **Viel Lärm um nichts.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Raffenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Donnerstag den 9. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Polbi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Rosar
Josef Kimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Heydel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Nebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **nach 22** Uhr

Freitag	den 10. November.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: Viel Lärm um nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 11. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 13. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 14. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Freitag den 10. November 1939

Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf

Erstaufführung

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Mauria**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Dsthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio } Don Juans Gert Fröbe
Konrad } Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel } Gerichts- Erhard Siedel
Schlehwein } diener Karl Skraup
Haberkuchen } Wachen Wilhelm Siebra
Steinkohle } Franz Pokorny
Ein Gerichtsschreiber Lars Doddenhof
Margareta } Heros Eva Maria Duhan
Ursula } Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Lamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.45 Uhr

Samstag	den 11. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Montag	den 13. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Dienstag	den 14. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Mittwoch	den 15. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Donnerstag	den 16. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Freitag	den 17. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Samstag	den 18. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Montag	den 20. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Samstag den 11. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Kraup
Luiſe, ſeine Frau	Maria Waldner
Poldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luiſes Mutter	Annie Roſar
Joſef Kümmeſ, ihr Bruder, Schuldiener in Penſion	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gaſtwirt	Eduard Spieß
Agnes, ſeine Frau	Auguſte Welten
Kurt, beider Sohn, Muſiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbeforgerin	Elſe Förn
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidiergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sächra

Techniſche Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pauſe

Kaſſen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Sonntag	den 12. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranſtaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorſtellung.
		Ermäßigte Preiſe von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 13. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 14. November.	Anfang 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 15. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 16. November.	Anfang 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 17. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 18. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranſtaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorſtellung
		Ermäßigte Preiſe von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 20. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorſtellungen an der Tageskaſſe (Fernſprecher B.31-0-37 u. B.39-2-88) außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kaſſenpreiſen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 12. November 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

Flitterwochen

Lustspiel von **Paul Selwig**

Regie: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Willi Ulbrich, Architekt	Gert Fröbe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin	Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin	Lisi Kinateder
Dr. Erich Stiebel	Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter	Annie Kosar
Tini, Mädchen bei Sabine	Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Kosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Kohal,
Wien, VII., Mariabilfer Straße 54

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 12. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Maurici**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder . . . Eduard Spieß
Hero, seine Tochter . . . Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte . . . Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Dithoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio } Don Juans . . . Gert Fröbe
Konrad } Begleiter . . . Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel } Gerichts- . . . Erhard Siedel
Schlehwain } diener . . . Karl Skraup
Haberkuchen } Wachen . . . Wilhelm Eichra
Steinkohle } Franz Pokorny
Ein Gerichtschreiber . . . Lars Doddenhof
Margareta } Heros Eva Maria Duhan
Ursula } Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Lamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **22.45 Uhr**

Montag den 13. November. Anfang **20 Uhr**: **Der Maulkorb**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 14. November. Anfang **20 Uhr**: **Viel Lärm um Nichts**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 15. November. Anfang **20 Uhr**: **Glitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 16. November. Anfang **20 Uhr**: **Viel Lärm um Nichts**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 17. November. Anfang **20 Uhr**: **Kleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag den 18. November. Nachmittags **16 Uhr**: **Kleines Genie**. Veranstaltungsring der SS
(Kein Kartenverkauf)
Abends **20 Uhr**: **Viel Lärm um Nichts**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 19. November. Nachmittags **16 Uhr**: **Glitterwochen**. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends **20 Uhr**: **Viel Lärm um Nichts**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag den 20. November. Anfang **20 Uhr**: **Kleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 13. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhau
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster } Herr vom	Franz Pokorny
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter } Stammtisch	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Balberg	Dritter }	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter }	Franz Lamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Villa	Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau	Else Föry
Wimm	Otto Osthoff	Ein Beisitzer	Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandren	Sekretär	Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner	Georg Schaububer

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **22.30 Uhr**

Dienstag	den 14. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 15. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 16. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 17. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 18. November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Montag	den 20. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 14. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Mauric**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio | Don Juans Gert Fröbe
Konrad | Begleiter Rolf Hendel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel | Gerichts- Erhard Siedel
Schlewein | diener Karl Kraup
Haberfuchen | Wachen Wilhelm Sichra
Steinkohle | Wachen Franz Pokorny
Ein Gerichtschreiber Lars Doddenhof
Margareta | Heros Eva Maria Duhan
Ursula | Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Lamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **22.45** Uhr

Mittwoch den 15. November. Anfang **20** Uhr: **Glitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 16. November. Anfang **20** Uhr: **Viel Lärm um Nichts**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 17. November. Anfang **20** Uhr: **Aleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag den 18. November. Nachmittags **16** Uhr: **Aleines Genie**. Veranstaltungsring der SS
(Kein Kartenverkauf)
Abends **20** Uhr: **Viel Lärm um Nichts**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 19. November. Nachmittags **16** Uhr: **Glitterwochen**. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. **1** bis RM. **4**
Abends **20** Uhr: **Viel Lärm um Nichts**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag den 20. November. Anfang **20** Uhr: **Aleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Raffenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 15. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Flitterwochen

Luftspiel von **Paul Selwig**

Regie: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Gustav v. Manker**

Willi Ulbrich, Architekt	Gert Fröbe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin	Balerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin	Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel	Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter	Annie Rosar
Eini, Mädchen bei Sabine	Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Rosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr **Anfang 20 Uhr** **Ende nach 22 Uhr**

Donnerstag	den 16.	November.	Anfang 20 Uhr: Viel Böhm um Nichts.
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 17.	November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 18.	November.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der SS
			(Kein Kartenverkauf)
			Abends 20 Uhr: Viel Böhm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 19.	November.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
			Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
			Abends 20 Uhr: Viel Böhm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 20.	November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 21.	November.	Anfang 20 Uhr: Ich bin kein Casanova.
			Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 22.	November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23.	November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Donnerstag den 16. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Mauric**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio } Don Juans Gert Fröbe
Konrad } Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel } Gerichts- Erhard Siedel
Schlewein } diener Karl Skraup
Haberfuchen } Wachen Wilhelm Sichra
Steinkohle } Franz Pokorny
Ein Gerichtsschreiber Lars Doddenhof
Margareta } Heros Eva Maria Duhan
Ursula } Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Tamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Freitag den 17. November. Anfang 20 Uhr: **Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag den 18. November. Anfang 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 19. November. Nachmittags 16 Uhr: **Glitterwochen.** Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag den 20. November. Anfang 20 Uhr: **Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 21. November. Anfang 20 Uhr: **Ich bin kein Casanova.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 22. November. Anfang 20 Uhr: **Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 23. November. Anfang 20 Uhr: **Der Maulkorb.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 24. November. Anfang 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Freitag den 17. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von Otto Bielen

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luiſe, ſeine Frau	Maria Waldner
Poldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luiſes Mutter	Annie Roſar
Joſef Rümmeſ, ihr Bruder, Schuldienſter in Penſion	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gaſtwirt	Eduard Spieß
Agnes, ſeine Frau	Auguſte Welten
Kurt, beider Sohn, Muſiker	Koſt Hendel
Anna Windbichler, Hausbeſorgerin	Elſe Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adoſf Rebel
Franz, Schneidiergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivill	Wilhelm Sicha

Techniſche Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pauſe

Kaſſen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Samstag	den 18. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preiſe von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 20. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 21. November.	Anfang 20 Uhr: Ich bin kein Caſanova. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 22. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 24. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet. Veranstaltungſring der HJ (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorſtellungen an der Tageskaſſe (Fernſprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kaſſenpreiſen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Samstag den 18. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Mauria**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio | Don Juans Gert Fröbe
Konrad | Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel | Gerichts- Erhard Siedel
Schlewein | diener Karl Skraup
Haberfuchen | Wachen Wilhelm Sicha
Steinkohle | Wachen Franz Pokorny
Ein Gerichtschreiber Lars Doddenhof
Margareta | Heros Eva Maria Duhan
Ursula | Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Lamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **nach 22.30 Uhr**

Sonntag den 19. November. Nachmittags **16 Uhr: Flitterwochen.** Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends **20 Uhr: Viel Lärm um Nichts.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag den 20. November. Anfang **20 Uhr: Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 21. November. Anfang **20 Uhr: Ich bin kein Casanova.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 22. November. Anfang **20 Uhr: Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 23. November. Anfang **20 Uhr: Der Maulkorb.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 24. November. Anfang **20 Uhr: Viel Lärm um Nichts.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag den 25. November. Nachmittags **16 Uhr: Der Komet.** Veranstaltungsring der NS (Kein
Kartenverkauf)
Abends **20 Uhr: Flitterwochen.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 19. November 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

Flitterwochen

Luftspiel von **Paul Selwig**

Regie: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Gustav v. Manker**

Willi Ulbrich, Architekt Gert Fröbe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter Annie Rosar
Lini, Mädchen bei Sabine Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor **Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Rosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Anfang **16 Uhr**

Ende **nach 18 Uhr**

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außer dem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 19. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Maurici**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder . . . Eduard Spieß
Hero, seine Tochter . . . Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte . . . Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio | Don Juans . . . Gert Fröbe
Konrad | Begleiter . . . Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel | Gerichts- . . . Erhard Siedel
Schlehwain | diener . . . Karl Skraup
Haberfuchen | Wachen . . . Wilhelm Eichra
Steinkohle | Wachen . . . Franz Pokorny
Ein Gerichtschreiber . . . Lars Doddenhof
Margareta | Heros Eva Maria Duhau
Ursula | Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Tamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Montag	den 20. November.	Anfang 20 Uhr: Aleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 21. November.	Anfang 20 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 22. November.	Anfang 20 Uhr: Aleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 24. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Aleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 20. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von Otto Bielen

Sufzenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Bolbi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Rosar
Josef Kimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smjtt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förj
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröhe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Dienstag	den 21. November.	Anfang 20 Uhr: Ich bin kein Casanova.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 22. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 24. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet.
		Veranstaltungsring der SS (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Flitterwochen.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie.
		Veranstaltungsring der SS (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova.
		Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Raffenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 21. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Ich bin kein Casanova

Komödie in drei Akten von **Otto Bielen**

Regie: Fritz Holl

Bühnenbild: Max Frey

Stefanie	Valerie Rückert
Viktoria	Oly Holzmann
Franziska	Paula Pfluger
Jakob Neuhaus	Curd Jürgens
Agel Drasemberg	Egon v. Jordan
Berwaltungsrat Quest	Mihail Kantho
Frau Quest	Annie Kosar
Hilpisch	Karl Straup
Reithofer	Rolf Hendel
Eine Dame in Grün	Eva Duhan
Diener	Franz Lamele

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Mittwoch	den 22. November.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 23. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 24. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Mittwoch den 22. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Kraup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Boldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luises Mutter	Annie Rosar
Josef Kimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Donnerstag	den 23. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 24. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 28. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 29. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 30. November.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Donnerstag den 23. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treslow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof	
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan	
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny	
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter	Herr vom	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Balberg	Dritter	Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter		Franz Tamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Villa		Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau		Else Förny
Wimm	Otto Osthoff	Ein Beisitzer		Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandrey	Sekretär		Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner		Georg Schauhübel

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Freitag	den 24. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Dienstag	den 28. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 29. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag	den 30. November.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Freitag den 24. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Mauric**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio } Don Juans Gert Fröbe
Konrad } Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel } Gerichts- Erhard Siedel
Schlewein } diener Karl Skraup
Haberkuchen } Wachen Wilhelm Sichra
Steinkohle } Franz Bokorny
Ein Gerichtsschreiber Lars Doddenhof
Margareta } Heros Eva Maria Duhan
Ursula } Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Lamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Samstag	den 25. November.	Nachmittags 16 Uhr: Der Komet. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 28. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 29. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 30. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 1. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 2. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Samstag den 25. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Flitterwochen

Lustspiel von Paul Selwig

Regie: Erhard Siedel

Bühnenbild: Gustav v. Manter

Willi Ulbrich, Architekt	Gert Fröhe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin	Balerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin	Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel	Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter	Annie Rosar
Lini, Mädchen bei Sabine	Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Rosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Raffen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Sonntag	den 26. November.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der NS (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Ich bin kein Casanova. Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 27. November.	Anfang 20 Uhr: Scampolo. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 28. November.	Anfang 20 Uhr: Biel Bärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 29. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 30. November.	Anfang 20 Uhr: Flitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 1. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Biel Bärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 2. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Raffenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 26. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Insgenerierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treslow . . . Erhard Siedel
Seine Frau Valerie Rückert
Trude, seine Tochter Tutta Bornemann
Nabanus Gert Fröbe
Der Herr Oberstaatsanwalt Robert Balberg
Der Vorsitzende der
Strafkammer Benno Smytt
Kriminalkommissär Mühsam Mihail Kantho
Wimm Otto Osthoff
Bätes Eduard Wandrey
Frau Tigges am Treppchen Marie Waldner

Schwefelhölzchen Lars Doddenhof
Paula Pulvermann Eva Maria Duhan
Erster }
Zweiter } Herr vom . . . Wilhelm Sichra
Dritter } Stammtisch . . . Eduard Spieß
Vierter } . . . Franz Lamele
Die Villa Traudl Thuma
Milchfrau Else Förny
Ein Beisitzer Walter Hagemann
Sekretär Kurt Wolff
Der Gerichtsdiener Georg Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **22.30 Uhr**

Montag den 27. November. Anfang **20 Uhr**: **Scampolo**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 28. November. Anfang **20 Uhr**: **Viel Lärm um Nichts**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 29. November. Anfang **20 Uhr**: **Der Maulkorb**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 30. November. Anfang **20 Uhr**: **Glitterwochen**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 1. Dezember. Anfang **20 Uhr**: **Viel Lärm um Nichts**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag den 2. Dezember. Anfang **20 Uhr**: **Kleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 3. Dezember. Nachmittags **16 Uhr**: **Glitterwochen**. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends **20 Uhr**: Erstaufführung: **KOMTESS GUCKERL**. Lustspiel in drei Akten
von Schönthan und Koppel-Elsfeld. Premieren-Anrecht A und B, öffentlicher Karten-
verkauf und KdF.
Montag den 4. Dezember. Anfang **20 Uhr**: **Der Maulkorb**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Borverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 26. November 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

Ich bin kein Casanova

Komödie in drei Akten von **Otto Bielen**

Regie: Fritz Holl

Bühnenbild: Max Fren

Stefanie	Valerie Rückert
Viktoria	Oly Holzmann
Franziska	Paula Pfluger
Jakob Neuhaus	Curd Jürgens
Uxel Drasemberg	Egon v. Jordan
Verwaltungsrat Quest	Mihail Kanhö
Frau Quest	Annie Rosar
Hilpisch	Karl Kraup
Reithofer	Rolf Heydel
Eine Dame in Grün	Eva Duhan
Diener	Franz Lamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Sagestasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 27. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Scampolo

Komödie in drei Akten von **Dario Nicodemi**. Neubearbeitet von Karl Lerbs

Inszenierung: Leon Epp

Bühnenbild: Max Frey

Tito Fanti, Ingenieur	Hans Frank
Franca, Kabarettfängerin	Eva Maria Duhan
Carlo Benini	Ernst Bröckl
Emilia, dessen Frau	Maria Waldner
Flavio, Kellner	Rolf Heydel
Scampolo	Illy Holzmann
Buritti	Karl Straup
Ein unbekannter Herr	Eduard Spieß

Die Handlung spielt in Rom

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **22** Uhr

Dienstag	den 28. November.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 29. November.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 30. November.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 1. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 2. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 3. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Erstaufführung: KOMTESS GUCKERL. Lustspiel in drei Akten von Schönthan und Koppel-Ellfeld. Premieren-Unrecht A und B, öffentlicher Karten- verkauf und KdF.
Montag	den 4. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Borverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Dienstag den 28. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Mauriak**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio | Don Juans Gert Fröbe
Konrad | Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel | Gerichts- Erhard Siedel
Schlehwien | diener Karl Straup
Haberfuchen | Wilhelm Sichra
Steinkohle | Wachen Franz Potorny
Ein Gerichtschreiber Lars Doddenhof
Margareta | Heros Eva Maria Duhan
Ursula | Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Tamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **nach 22.30** Uhr

Mittwoch den 29. November. Anfang **20** Uhr: **Der Maulkorb.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag den 30. November. Anfang **20** Uhr: **Glitterwochen.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Freitag den 1. Dezember. Anfang **20** Uhr: **Viel Lärm um Nichts.**
Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag den 2. Dezember. Anfang **20** Uhr: **Kleines Genie.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag den 3. Dezember. Nachmittags **16** Uhr: **Glitterwochen.** Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. **1** bis RM. **4**
Abends **20** Uhr: Erstaufführung: **KOMTESS GUCKERL.** Lustspiel in drei Akten
von Schönthan und Koppel-Elsfeld. Premieren-Anrecht A und B, öffentlicher Karten-
verkauf und Kdf.
Montag den 4. Dezember. Anfang **20** Uhr: **Der Maulkorb.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 29. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

In szenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof	
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan	
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny	
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter	Herr vom	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Balberg	Dritter	Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter		Franz Tamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Villa		Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kanto	Milchfrau		Else Förny
Wimm	Otto Osthoff	Ein Beisitzer		Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandrey	Sekretär		Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdiener		Georg Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **22.30** Uhr

Donnerstag	den 30. November.	Anfang 20 Uhr: Glitterwochen. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 1. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 2. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 3. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Erstaufführung: KOMTESS GUCKERL. Lustspiel in drei Akten von Schönthan und Koppel-Ellfeld. Premieren-Anrecht A und B, öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 4. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 5. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 6. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihz

Donnerstag den 30. November 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Flitterwochen

Luftspiel von Paul Selwig

Regie: Erhard Siedel

Bühnenbild: Gustav v. Manter

Willi Ulbrich, Architekt	Gert Fröbe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin	Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin	Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel	Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter	Annie Rosar
Tini, Mädchen bei Sabine	Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Rosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Herkner-Rohal, Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Freitag	den 1.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 2.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 3.	Dezember. Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Erstaufführung: KOMTESS GUCKERL. Luftspiel in drei Akten von Schönthan und Koppel-Ellfeld. Premieren-Anrecht A und B, öffentlicher Karten- verkauf und KdF.
Montag	den 4.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 5.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 6.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 7.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 8.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KINDER. Komödie in drei Akten von Hermann Bahr. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Freitag den 1. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von William Shakespeare

Musik von Ludwig Maurik

Inszenierung: Fritz Holl

Bühnenbild: Gustav v. Manter

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio | Don Juans Gert Fröbe
Konrad | Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smjtt
Holzapfel | Gerichts- Erhard Siedel
Schlehwien | diener Karl Straup
Haberkuchen | Wilhelm Sichra
Steinohle | Wachen Franz Bokorny
Ein Gerichtschreiber Lars Døddenhof
Margareta | Heros Eva Maria Duhau
Ursula | Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Tamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Samstag den 2. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Kleines Genie**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 3. Dezember. Nachmittags 16 Uhr: **Glitterwochen**. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends 20 Uhr: Erstaufführung: **KOMTESS GUCKERL**. Lustspiel in drei Akten
von Schönthan und Koppel-Ellfeld. Premieren-Anrecht A und B, öffentlicher Karten-
verkauf und KdF. Keine Einladungen!
Montag den 4. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Der Maulkorb**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag den 5. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Komteß Guckerl**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 6. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 7. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Zum 25. Male: Kleines Genie**.
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 8. Dezember. Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: **DIE KINDER**. Komödie in drei Akten
von Hermann Bahr. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag den 9. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Die Kinder**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 10. November. Vormittags 10 Uhr: **Kleines Genie**. Veranstaltungsring der NS (Kein
Kartenverkauf)
Nachmittags 16 Uhr: **Scampolo**. Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts**. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Samstag den 2. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von Otto Bielen

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Skraup
Luise, seine Frau	Maria Waldner
Poldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luises Mutter	Annie Rosar
Josef Kimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Heydel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Nebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22 Uhr**

Sonntag	den 3.	Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Erstaufführung: KOMTESS GUCKERL. Lustspiel in drei Akten von Schönthan und Koppel-Elfeld. Premieren-Anrecht A und B, öffentlicher Karten- verkauf und KdF. Keine Einladungen!
Montag	den 4.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 5.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 6.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 7.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Zum 25. Male: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 8.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: DIE KINDER. Komödie in drei Akten von Hermann Bahr. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 9.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 10.	Dezember.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Montag den 4. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Söll**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow . Erhard Siedel
Seine Frau Valerie Rückert
Trude, seine Tochter . . . Jutta Bornemann
Rabanus Gert Fröbe
Der Herr Oberstaatsanwalt Robert Balberg
Der Vorsitzende der
Strafkammer Benno Smytt
Kriminalkommissär Mühsam Mihail Kantho
Wimm Otto Osthoff
Bätes Eduard Wandren
Frau Tigges am Treppchen Marie Waldner

Schwefelhölzchen Lars Doddenhof
Paula Pulvermann Eva Maria Duhan
Erster }
Zweiter } Herr vom . . . Franz Pokorny
Dritter } Stammtisch . . . Wilhelm Sichra
Viertes } . . . Eduard Spieß
Die Villa Franz Tamele
Milchfrau Traudl Thuma
Ein Beisitzer Else Förny
Sekretär Walter Hagemann
Der Gerichtsdienner . . . Kurt Wolff
Georg Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Dienstag den 5. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Komteß Guderl.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch den 6. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag den 7. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Zum 25. Male: Kleines Genie.**
Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag den 8. Dezember. Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: **DIE KINDER.** Komödie in drei Akten von Hermann Bahy. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag den 9. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Die Kinder.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag den 10. Dezember. Vormittags 10 Uhr: **Kleines Genie.** Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
Nachmittags 16 Uhr: **Flitterwochen.** Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts.** Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 5. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld

Spielleitung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Mois v. Mittersteig, k. k. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Rosar
Cilly, beider Töchter	Angela v. Courten
Gräfin Hermance Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Badekommissar	Gert Fröbe
General Suwatschew	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Sächra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.15 Uhr

Mittwoch	den 6. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 7. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Zum 25. Male: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: DIE KINDER. Komödie in drei Akten von Hermann Bahr. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 9. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 10. Dezember.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 6. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Akten (elf Bildern) von **William Shakespeare**

Musik von **Ludwig Maurick**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Leonato, Gouverneur
von Messina Robert Balberg
Antonio, sein Bruder Eduard Spieß
Hero, seine Tochter Angela v. Courten
Beatrice, seine Nichte Susanne Engelhart
Don Pedro, Prinz von
Aragon Egon v. Jordan
Don Juan, sein Halb-
bruder Adolf Rebel
Claudio, ein florentinischer
Graf Otto Wilhelm Fischer
Benedikt, ein Edelmann
aus Padua Otto Osthoff

Balthasar, Don Pedros
Diener Kurt Wolff
Borachio | Don Juans Gert Fröbe
Konrad | Begleiter Rolf Heydel
Ein Hauptmann Walter Hagemann
Ein Priester Benno Smytt
Holzapfel | Gerichts- Erhard Siedel
Schlewein | diener Karl Kraup
Haberkuchen | Wachen Wilhelm Eichra
Steinkohle | Wachen Franz Pokorny
Ein Gerichtschreiber Lars Doddenhof
Margareta | Heros Eva Maria Duhan
Ursula | Kammerfrauen Traudl Thuma
Ein Wächter Franz Tamele

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Donnerstag den 7. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Zum 25. Male: Kleines Genie.**
Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Freitag den 8. Dezember. Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: **DIE KINDER.** Komödie in drei Akten
von Hermann Bahr. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag den 9. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Die Kinder.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag den 10. Dezember. Vormittags 10 Uhr: **Kleines Genie.** Veranstaltungsring der HJ (Kein
Kartenverkauf)
Nachmittags 16 Uhr: **Kleines Genie.** Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
Abends 20 Uhr: **Viel Lärm um Nichts.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Montag den 11. Dezember. **Keine Vorstellung.**
Dienstag den 12. Dezember. Anfang 20 Uhr: **Der Maulkorb.** Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem
in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Donnerstag den 7. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Zum **25.** Male:

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Boldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Rosar
Josef Rümmler, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Heydel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende **nach 22** Uhr

Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: DIE KINDER. Komödie in drei Akten von Hermann Bahr. Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf
Samstag	den 9. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 10. Dezember.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Montag	den 11. Dezember.	Keine Vorstellung.
Dienstag	den 12. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 13. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteb Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ily

Freitag den 8. Dezember 1939

Premieren-Anrecht A und C und öffentlicher Kartenverkauf

Erstaufführung

DIE KINDER

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Inszenierung: Walter Ullmann

Bühnenbild: Gustav v. Manter

Hofrat Professor Dr. Ignaz Scharizer	. . . . .	Wilhelm Klitsch
Anna, seine Tochter	. . . . .	Oly Holzmann
Gandolf Graf Freyn	. . . . .	Robert Balberg
Conrad, sein Sohn	. . . . .	Otto Wilhelm Fischer
Bayerlein	. . . . .	Otto Osthoff
Johann	. . . . .	Eduard Spieß

Ort: Schloß Freyn in Kärnten — Zeit: 1910

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

Samstag	den 9. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 10. Dezember.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der NS (Kein Kartenverkauf) Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung. Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Montag	den 11. Dezember.	Keine Vorstellung.
Dienstag	den 12. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Mittwoch	den 13. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Samstag	den 16. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der NS (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und AdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Samstag den 9. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

DIE KINDER

Komödie in drei Akten von **Hermann Bahr**

Inszenierung: **Walter Ullmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Maunser**

Hofrat Professor Dr. Ignaz Scharizer	Wilhelm Klitsch
Anna, seine Tochter	Olly Holzmann
Gandolf Graf Freyn	Robert Balberg
Conrad, sein Sohn	Otto Wilhelm Fischer
Bayerlein	Otto Osthoff
Johann	Eduard Spieß

Ort: Schloß Freyn in Kärnten — Zeit: 1910

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **22.15** Uhr

Sonntag	den 10. Dezember.	Vormittags 10 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung.
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Viel Särm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 11. Dezember.	Keine Vorstellung.
Dienstag	den 12. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 13. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 16. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Veranstaltungsring der HJ (Kein Kartenverkauf)
		Abends 20 Uhr: Viel Särm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Särm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Montag, 11. Dezember: Keine Vorstellung!

Dienstag den 12. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Ingenieurung: **Fritz Söll**

Bühnenbild: **Max Meincke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof	
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan	
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny	
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter	Herr vom	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Valberg	Dritter	Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter		Franz Tamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Billä		Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau		Else Förny
Wimm	Otto Dithoff	Ein Beisitzer		Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandrey	Sekretär		Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner		Georg Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Mittwoch	den 13. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Aleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 16. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Aleines Genie. Veranstaltungsring der SS (Kein Kartenverkauf) Abends 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Aleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Biel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komtesse Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 13. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld

Spielleitung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Mois v. Mittersteig, k. k. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Rosar
Gilly, beider Tochter	Angela v. Courten
Gräfin Hermance Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Baderkommissar	Gert Fröbe
General Suwatschew	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Sichra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.15 Uhr

Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 16. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteße Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-88) außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Donnerstag den 14. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

DIE KINDER

Komödie in drei Akten von **Hermann Bahr**

Inszenierung: **Walter Allmann**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Hofrat Professor Dr. Ignaz Scharizer	Wilhelm Klitsch
Anna, seine Tochter	Oly Holzmann
Gandolf Graf Freyn	Robert Balberg
Conrad, sein Sohn	Otto Wilhelm Fischer
Bayerlein	Otto Osthoff
Johann	Eduard Spieß

Ort: Schloß Freyn in Kärnten — Zeit: 1910

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **22.15** Uhr

Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 16. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komtesse Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komtesse Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Dienstag	den 26. Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komtesse Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Freitag den 15. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inzenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Boldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Rosar
Josef Rimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Seydel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förg
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **nach 22** Uhr

Samstag	den 16. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26. Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Samstag den 16. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Luftspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld

Spielleitung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Alois v. Mittersteig, f. f. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Rosar
Cilly, beider Tochter	Angela v. Courten
Gräfin Hermgnce Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Badekommissar	Gert Fröbe
General Suwatschew	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Eichra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.15 Uhr

Sonntag	den 17. Dezember. Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 18. Dezember. Anfang 20 Uhr: Biel Bärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 19. Dezember. Anfang 20 Uhr: Komteße Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 20. Dezember. Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 21. Dezember. Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 22. Dezember. Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 23. Dezember. Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 24. Dezember. Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember. Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26. Dezemb. Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterkartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 17. Dezember 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Straup
Luiſe, ſeine Frau	Maria Waldner
Polſi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luiſes Mutter	Annie Roſar
Joſef Rümmeſ, ihr Bruder, Schuldiener in Penſion	Benno Smutt
Joſeph Schmalzhof, Gaſtwirt	Eduard Spieß
Agnes, ſeine Frau	Auguſte Welten
Kurt, beider Sohn, Muſiker	Koſt Heydel
Anna Windbichler, Hausbeſorgerin	Elſe Förn
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adoſf Rebel
Franz, Schneidiergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Techniſche Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pauſe

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorſtellungen an der **Tageskaſſe** (Fernſprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterartenbüros** zu Kaſſenpreiſen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 17. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Döddenhof
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter } Herr vom	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Valberg	Dritter } Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter }	Franz Lamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Villa	Fraudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau	Else Förny
Wimm	Otto Dithoff	Ein Beißiger	Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandren	Sekretär	Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner	Georg Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr**

Anfang **20 Uhr**

Ende **22..30 Uhr**

Montag	den 18. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl.
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder.
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb.
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl.
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie.
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen.
		Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Kleines Genie.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26. Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie.
		Öffentliche Nachmittagsvorstellung
		Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Komteß Guderl.
		Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 18. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Luftspiel in drei Akten von **Franz v. Schönthan** und **Franz Koppel-Ellfeld**

Spielleitung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Mois v. Mittersteig, k. k. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Kosar
Cilly, beider Tochter	Angela v. Courten
Gräfin Hermance Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Badekommissar	Gert Fröbe
General Suwatscheff	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Sichra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr

Anfang **20** Uhr

Ende gegen **22.15** Uhr

Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant **Walter Bruno Ih**

Dienstag den 19. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Luftspiel in drei Akten von **Franz v. Schönthan** und **Franz Koppel-Ellfeld**

Spielleitung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Mag Meinecke**

Alois v. Mittersteig, k. k. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Kosar
Gilly, beider Tochter	Angela v. Courten
Gräfin Hermance Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Badekommissar	Gert Fröbe
General Suwatschew	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Eichra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **gegen 22.15** Uhr

Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26. Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 20. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Mag Meincke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny
Nabanus	Gert Fröbe	Zweiter } Herr vom	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Balberg	Dritter } Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter }	Franz Lamele
Strafkammer	Benno Smytt	Die Villa	Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühlsam	Mihail Kantho	Milchfrau	Else Förny
Wimm	Otto Osthoff	Ein Beisitzer	Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandrey	Sekretär	Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner	Georg Schaububer

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Donnerstag	den 21.	Dezember.	Anfang 20 Uhr:	Der Maulkorb.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 22.	Dezember.	Anfang 20 Uhr:	Komtež Guderl.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 23.	Dezember.	Anfang 20 Uhr:	Kleines Genie.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 24.	Dezember.	Geschlossen.		
Montag	den 25.	Dezember.	Nachmittags 16 Uhr:	Glitterwochen.	Öffentliche Nachmittagsvorstellung
			Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4		
			Abends 20 Uhr:	Kleines Genie.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26.	Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr:	Kleines Genie.	Öffentliche Nachmittagsvorstellung
			Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4		
			Abends 20 Uhr:	Komtež Guderl.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 27.	Dezember.	Anfang 20 Uhr:	Kleines Genie.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 28.	Dezember.	Anfang 20 Uhr:	Der Maulkorb.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 29.	Dezember.	Anfang 20 Uhr:	Komtež Guderl.	Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tagestafel** (Zernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außer dem in allen **Theaterkartenbüros** zu Raffenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Donnerstag den 21. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von **Heinrich Spoerl**

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof	
Seine Frau	Valerie Rückert	Paula Pulvermann	Eva Maria Duhan	
Trude, seine Tochter	Jutta Bornemann	Erster	Franz Pokorny	
Rabanus	Gert Fröbe	Zweiter	Herr vom	Wilhelm Sichra
Der Herr Oberstaatsanwalt	Robert Walberg	Dritter	Stammtisch	Eduard Spieß
Der Vorsitzende der		Vierter		Franz Lamele
Straffkammer	Benno Smytt	Die Villa		Traudl Thuma
Kriminalkommissär Mühsam	Mihail Kantho	Milchfrau		Else Förny
Wimm	Otto Osthoff	Ein Beisitzer		Walter Hagemann
Bätes	Eduard Wandren	Sekretär		Kurt Wolff
Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner	Der Gerichtsdienner		Georg Schaubhuber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr **Anfang 20 Uhr** **Ende 22.30 Uhr**

Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Flitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Dienstag	den 26. Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 27. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KATER LAMPE. Volksstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Samstag den 23. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Volkstück in vier Akten von Otto Bielen

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Karl Rabenvogel, Schneidermeister und Erfinder	Karl Skraup
Luise, seine Frau	Maria Waldner
Boldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luises Mutter	Annie Kosar
Josef Rummel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förj
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gerd Fröbe
Ingenieur Fuchs	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen.
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Glitterwochen. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 26. Dezemb.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 27. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KATER LAMPE. Volkstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 1. Jänner 1940.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Montag den 25. Dezember 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

Flitterwochen

Lustspiel von Paul Selwig

Regie: Erhard Siedel

Bühnenbild: Gustav v. Manter

Willi Ulbrich, Architekt	Gert Fröbe
Sabine Senden, seine Verlobte, Innenarchitektin	Valerie Rückert
Ulla Witte, ihre Freundin, Pressephotographin	Lisl Kinateder
Dr. Erich Stiebel	Erhard Siedel
Frau Justizrat Senden, Sabines Mutter	Annie Rosar
Lini, Mädchen bei Sabine	Jutta Bornemann

Es ist Spätsommer. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt etwa ein Monat

Technische Einrichtung: Inspektor Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Frau Annie Rosar sind aus der Modellwerkstätte Lisi Hertner-Rohal,
Wien, VII., Mariabilfer Straße 54

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der Tageskasse (Fernsprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterartenbüros zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ißig

Montag den 25. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Volkstück in vier Akten von Otto Bielen

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Karl Rabenvogel, Schneidermeister und Erfinder	Karl Kraup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Poldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Rosar
Josef Kimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Else Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gerd Fröbe
Ingenieur Fuchs	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sidyra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Dienstag	den 26.	Dezemb. Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 27.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 28.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 29.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 30.	Dezember. Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KATER LAMPE. Volkstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31.	Dezember. Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 1.	Jänner 1940. Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihg

Dienstag den 26. Dezember 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

KLEINES GENIE

Volkstück in vier Akten von Otto Bielen

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Karl Rabenvogel, Schneidermeister und Erfinder	Karl Skraup
Luiſe, ſeine Frau	Maria Waldner
Poldi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luiſes Mutter	Annie Roſar
Joſef Rimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Penſion	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gaſtwirt	Eduard Spieß
Agnes, ſeine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Muſiker	Rolf Hendel
Anna Windbichler, Hausbeſorgerin	Elſe Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidiergehilfe	Gerd Fröbe
Ingenieur Fuchs	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Techniſche Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pauſe

Die Kleider der Frau Annie Roſar ſind aus der Modellwerkſtätte Liji Serkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorſtellungen an der Tageskaſſe (Fernſprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterartenbüros zu Raſſenpreiſen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Dienstag den 26. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Luftspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld

Spielleitung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Mlois v. Mittersteig, k. k. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Rosar
Silly, beider Tochter	Angela v. Courten
Gräfin Hermance Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Badekommissar	Gert Fröbe
General Suwatschew	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Sichra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Mittwoch	den 27. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Kleines Genie. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KATER LAMPE. Volksstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 1. Jänner 1940.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Sageskaffe** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Mittwoch den 27. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

KLEINES GENIE

Komödie in vier Akten von **Otto Bielen**

Inszenierung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Karl Rabenvogl, Schneidermeister und Erfinder	Karl Kraup
Luisa, seine Frau	Maria Waldner
Polbi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luisas Mutter	Annie Kosar
Josef Kimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Pension	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gastwirt	Eduard Spieß
Agnes, seine Frau	Auguste Welten
Kurt, beider Sohn, Musiker	Rolf Heydel
Anna Windbichler, Hausbesorgerin	Eva Maria Duhan
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Rebel
Franz, Schneidergehilfe	Gert Fröbe
Ein Ingenieur	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Sichra

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22 Uhr**

Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 20 Uhr : Der Maulkorb. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 20 Uhr : Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 20 Uhr : Erstausführung: KATER LAMPE. Volksstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr : Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr : Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 1. Jänner 1940.	Anfang 20 Uhr : Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 2. Jänner.	Anfang 20 Uhr : Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 3. Jänner.	Anfang 20 Uhr : Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 4. Jänner.	Anfang 20 Uhr : Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Donnerstag den 28. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Der Maulkorb

Ein heiteres Spiel in sieben Bildern von Heinrich Spoerl

Inszenierung: **Fritz Holl**

Bühnenbild: **Mag Meinede**

Staatsanwalt v. Treskow	Erhard Siedel	Frau Tigges am Treppchen	Marie Waldner
Seine Frau	Valerie Rückert	Schwefelhölzchen	Lars Doddenhof
Trude, seine Tochter	J. Bornemann	Paula Pulvermann	Eva M. Duhan
Kabanus	Gert Fröbe	Erster	Franz Pokorny
Der Herr Oberstaats- anwalt	Rob. Balberg	Zweiter	Herr vom Stammtisch
Der Vorsitzende der Straf- kammer	Benno Smytt	Dritter	Wilhelm Siehra
Kriminalkommissär Müh- sam	Mihail Kantho	Vierter	Franz Tamele
Wimm	Otto Osthoff	Die Villa	Traudl Thuma
Bätes	Ed. Wandrey	Milchfrau	Else Förny
		Ein Beisitzer	W. Hagemann
		Sekretär	Kurt Wolff
		Der Gerichtsdienner	G. Schauhüber

Die Geschichte spielt selbstverständlich in früherer Zeit, um die Jahrhundertwende, und ist auch gar nicht wahr.

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Freitag	den 29.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Samstag	den 30.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KATER LAMPE. Volksstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31.	Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Aleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Montag	den 1.	Jänner 1940.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Dienstag	den 2.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 3.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 4.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 5.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Freitag den 29. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.

Komteß Guckerl

Luftspiel in drei Akten von **Franz v. Schönthan** und **Franz Koppel-Ellfeld**

Spielleitung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Meinecke**

Alois v. Mittersteig, k. k. Hofrat	Benno Smytt
Clementine, seine Frau	Annie Kosar
Cilly, beider Tochter	Angela v. Courten
Gräfin Hermance Trachau	Paula Pfluger
Leopold v. Mittersteig, Badekommissar	Gert Fröbe
General Suwatschew	Curt v. Lessen
Horst v. Neuhoff, sein Neffe	Egon v. Jordan
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Traudl Thuma
Wenzel, Diener beim Hofrat	Wilhelm Eichra
Baumann	Franz Haas

Ort der Handlung: Karlsbad — Zeit: 1825

Technische Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Samstag	den 30.	Dezember.	Anfang 20 Uhr: Erstaufführung: KATER LAMPE. Volksstück von Emil Rosenow. Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf
Sonntag	den 31.	Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Montag	den 1.	Jänner 1940.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 2.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF
Mittwoch	den 3.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 4.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 5.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 6.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 7.	Jänner.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 8.	Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihz

Samstag den 30. Dezember 1939

Premieren-Anrecht A und B und öffentlicher Kartenverkauf

Erstaufführung

KATER LAMPE

Komödie in vier Akten von **Emil Rosenow**

Spielleitung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Frey**

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Eduard Wandrey
Frau Ermischer	Hansi Kurz
Marie, die Magd	Fraudl Thuma
Neubert, ein großer Spielwarenverleger	Mihail Kantho
Frau Neubert	Maria Waldner
Hartmann Schönherr, Holzdrehlermeister	Eduard Spieß
Frau Schönherr	Auguste Welten
Neumerkel, der Gesell	Adolf Rebel
Weigel, Bezirksgendarm	Otto Osthoff
Seifert, Gemeindediener	Erhard Siedel
Frau Seifert	Dorothea Neff
Ulbrich, Landbriefträger	Benno Smytt
Frau Ulbrich	Eva Maria Duhau

Eine Anzahl Schnitzerleute, Waldarbeiter, Bauern und Kinder der Familie Schönherr

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustriestandort im oberen sächsischen Erzgebirge
Zeit: 1910

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der Bohn- und Arbeitsstube der Schnitzerfamilie Schönherr, der dritte in der Hütte des Gemeindedieners und der vierte auf dem „Reihenschank“ in Ulbrichs Hause

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22 Uhr**

Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 19.30 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 1. Jänner 1940.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Dienstag	den 2. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Mittwoch	den 3. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Donnerstag	den 4. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Freitag	den 5. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Samstag	den 6. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Sonntag	den 7. Jänner.	Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4
		Abends 20 Uhr: Komteß Guckerl. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF.
Montag	den 8. Jänner.	Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und KdF

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Sageskaffe** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Rassenpreisen

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ih

Sonntag den 31. Dezember 1939

NACHMITTAGS 16 UHR

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen

RM. 1 bis RM. 4

KLEINES GENIE

Volkstück in vier Akten von Otto Biele

Inszenierung: Erhard Siedel

Bühnenbild: Max Meinecke

Karl Rabenvogel, Schneidermeister und Erfinder	Karl Skraup
Luiſe, ſeine Frau	Maria Waldner
Polſi, beider Tochter	Angela v. Courten
Marie Lechner, Luiſes Mutter	Annie Roſar
Joſef Rimmel, ihr Bruder, Schuldiener in Penſion	Benno Smytt
Johann Schmalzhof, Gaſtwirt	Eduard Spieß
Agnes, ſeine Frau	Auguſte Welten
Kurt, beider Sohn, Muſiker	Rolf Heydel
Anna Windbichler, Hausbeſorgerin	Elſe Förny
Toni, ihr Sohn, Mechaniker	Adolf Nebel
Franz, Schneidiergehilfe	Gerd Fröbe
Ingenieur Fuchs	Mihail Kantho
Ein Herr in Zivil	Wilhelm Eichra

Techniſche Einrichtung: Franz Unger

Nach dem zweiten Akt eine größere Pauſe

Die Kleider der Frau Annie Roſar ſind aus der Modellwerkſtätte Liſi Herkner-Rohal,
Wien, VII., Mariahilfer Straße 54

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Vorverkauf für alle Vorſtellungen an der Tageskaſſe (Fernſprecher B-31-0-37 u. B-39-2-86), außerdem
in allen Theaterartenbüros zu Kaſſenpreiſen

C 71. 229

Deutsches Volkstheater

NS.-Gemeinschaft „KRAFT DURCH FREUDE“

Intendant Walter Bruno Ihl
Sonntag den 31. Dezember 1939

Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Anfang 19.30 Uhr

KATER LAMPE

Komödie in vier Akten von **Emil Rosenow**

Spielleitung: **Erhard Siedel**

Bühnenbild: **Max Frey**

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Eduard Wandren
Frau Ermischer	Hansi Kurz
Marie, die Magd	Fraudl Thuma
Neubert, ein großer Spielwarenverleger	Mihail Kantho
Frau Neubert	Maria Waldner
Hartmann Schönherr, Holzdrehflermeister	Eduard Spieß
Frau Schönherr	Auguste Welten
Neumerkel, der Gesell	Adolf Rebel
Weigel, Bezirksgendarm	Otto Osthoff
Seifert, Gemeinbediener	Erhard Siedel
Frau Seifert	Dorothea Neff
Ulbrich, Landbriefträger	Benno Smytt
Frau Ulbrich	Eva Maria Duhan

Eine Anzahl Schnitzerleute, Waldarbeiter, Bauern und Kinder der Familie Schönherr

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustrieort im oberen sächsischen Erzgebirge
Zeit: 1910

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamte, der zweite in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzerfamilie Schönherr, der dritte in der Hütte des Gemeinbedieners und der vierte auf dem „Reihenschank“ in Ulbrichs Hause

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 19 Uhr	Anfang 19.30 Uhr	Ende nach 21.30 Uhr
--------------------------------	-------------------------	----------------------------

Montag	den 1. Jänner 1940. Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Dienstag	den 2. Jänner. Anfang 20 Uhr: Die Kinder. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Mittwoch	den 3. Jänner. Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Donnerstag	den 4. Jänner. Anfang 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Freitag	den 5. Jänner. Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Samstag	den 6. Jänner. Anfang 20 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Sonntag	den 7. Jänner. Nachmittags 16 Uhr: Kleines Genie. Öffentliche Nachmittagsvorstellung Ermäßigte Preise von RM. 1 bis RM. 4 Abends 20 Uhr: Komteß Guderl. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.
Montag	den 8. Jänner. Anfang 20 Uhr: Kater Lampe. Öffentlicher Kartenverkauf und Kdf.

Vorverkauf für alle Vorstellungen an der **Tageskasse** (Fernsprecher B-31-0-37 und B-39-2-86), außerdem in allen **Theaterkartenbüros** zu Kassenpreisen

Beginn der Silvester-Nachtvorstellung 22.15 Uhr